



A MITEL  
PRODUCT  
GUIDE

# Unify OpenScape Xpressions V7

Evo

Bedienungsanleitung

11/2018

## Notices

The information contained in this document is believed to be accurate in all respects but is not warranted by Mitel Europe Limited. The information is subject to change without notice and should not be construed in any way as a commitment by Mitel or any of its affiliates or subsidiaries. Mitel and its affiliates and subsidiaries assume no responsibility for any errors or omissions in this document. Revisions of this document or new editions of it may be issued to incorporate such changes. No part of this document can be reproduced or transmitted in any form or by any means - electronic or mechanical - for any purpose without written permission from Mitel Networks Corporation.

## Trademarks

The trademarks, service marks, logos, and graphics (collectively “Trademarks”) appearing on Mitel’s Internet sites or in its publications are registered and unregistered trademarks of Mitel Networks Corporation (MNC) or its subsidiaries (collectively “Mitel”), Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG or its affiliates (collectively “Unify”) or others. Use of the Trademarks is prohibited without the express consent from Mitel and/or Unify. Please contact our legal department at [iplegal@mitel.com](mailto:iplegal@mitel.com) for additional information. For a list of the worldwide Mitel and Unify registered trademarks, please refer to the website: <http://www.mitel.com/trademarks>.

© Copyright 2024, Mitel Networks Corporation

All rights reserved

# Inhalt

<b>1 Einleitung</b>	<b>5</b>
1.1 Über dieses Handbuch	5
1.1.1 Konventionen	5
1.1.1.1 Textformatierungen	5
1.1.1.2 Symbole	6
1.2 Anwendungsvoraussetzungen	7
1.3 An wen richtet sich dieses Handbuch	7
1.4 Aufbau des Handbuches	7
1.5 Weitere Dokumentationen zum XPR-Server	8
1.6 Hinweise für Service-Techniker und Support	10
1.7 Datenschutz und Datensicherheit	11
1.8 Was ist Evo?	13
1.8.1 Sprachsteuerung	14
1.8.2 Funktionsübersicht	14
1.8.3 Allgemeines zu Evo	15
1.8.3.1 Betriebsarten	15
1.8.3.2 Zugriffsmöglichkeiten	16
1.8.3.3 Bedienerführung	17
1.8.3.4 Verbindung zu Evo beenden	19
1.8.4 Spracheingaben	19
1.8.4.1 Einschränkungen	20
1.8.5 Die Evo-Menü-Struktur	21
1.8.6 Telefontasten parallel zur Spracherkennung nutzen	22
1.8.6.1 Die Standard Tastenbelegung	22
1.8.6.2 Stern- und Quadrattaste	23
1.8.6.3 Beschleunigter Zugriff zum Kontrollmodus	24
1.8.6.4 Erstmaliges Anmelden am System	26
1.8.6.5 Anmeldung am System nach Rücksetzung der PIN	27
1.8.6.6 Namenswahl (Name Dialing)	28
1.8.6.7 Einstellungen über das Web-Interface (Web Assistant)	28
1.9 Teilnehmerspezifische Daten	30
1.9.1 Daten der Telefonanlage	30
1.9.2 Daten für den Zugang zu Evo über das Telefon	30
<b>2 Die Bedienung von Evo (Schnelleinstieg)</b>	<b>31</b>
2.1 Zugriff auf den Kontrollmodus	32
2.2 Erzeugen und Versenden einer Voicemail	36
2.3 Anhören und Beantworten einer eingegangenen Voicemail	38
2.4 Namensansage aufnehmen	40
2.5 Vertreternummer definieren	43
<b>3 Die Bedienung von Evo (Befehlsreferenz)</b>	<b>45</b>
3.1 Die Funktionen des Kontrollmodus	45
3.1.1 Übersicht über die Funktionen im Hauptmenü	47
3.1.2 Die eigene Sprachbox anwählen	48
3.1.3 Auswahlmöglichkeiten im Hauptmenü des Kontrollmodus	50
3.1.4 Allgemeine Bedienung im Kontrollmodus	52
3.1.4.1 Nachrichten anhören	52

## Inhalt

3.1.4.2	Bedienungsoptionen während der Wiedergabe des Nachrichtenkopfes oder der Nachricht . . . .	55
3.1.4.3	Eine neue Nachricht aufnehmen und versenden . . . . .	60
3.1.4.4	Aus dem Hauptmenü einen anderen Teilnehmer anrufen . . . . .	62
3.1.4.5	Zugriff auf die Kalenderdaten in einer Exchange/Outlook- oder Lotus Notes-Umgebung . . . . .	63
3.1.4.6	Nachrichten filtern. . . . .	67
3.1.4.7	Sprachbox konfigurieren. . . . .	69
3.2	Anwahl einer fremden Mailbox (Anrufbeantwortermodus) . . . . .	78
3.3	Anrufbeantwortermodus nur mit Aufnahme einer Nachricht . . . . .	82
3.4	Anrufbeantwortermodus nur mit dem Nachrichten-Assistenten . . . . .	82
<b>Glossar . . . . .</b>		<b>83</b>
<b>Stichwörter . . . . .</b>		<b>89</b>

# 1 Einleitung

## 1.1 Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch soll Ihnen, dem *Evo*-Anwender, ein Leitfaden zur Bedienung des Programms sein. Grundsätzlich sollten Sie anhand dieser Beschreibung in der Lage sein, das Programm zu bedienen und alle gegebenen Funktionen anzuwenden. Steht Ihnen parallel der *Web Assistant* zur Verfügung, um Einstellungen für *Evo* vorzunehmen, sollten Sie über grundlegende Kenntnisse der Windows Benutzeroberfläche verfügen.

### 1.1.1 Konventionen

Zur besseren Unterscheidung verschiedener Informationsarten werden in diesem Handbuch spezielle Konventionen verwendet.

#### 1.1.1.1 Textformatierungen

1. Die einzelnen Ausführungsschritte von Handlungsanweisungen sind nummeriert.
- Aufzählungen sind mit Punkten gekennzeichnet.

---

**HINWEIS:** So ist ein Hinweis gekennzeichnet, der Sie auf eine Besonderheit aufmerksam macht oder Ihnen die Arbeit mit dem Voicemailsysteem *Evo* erleichtert.

---

---





**WICHTIG:** So sind Hinweise gekennzeichnet, die Ihnen Informationen mit hoher Priorität signalisieren. Sie müssen diese Hinweise unbedingt befolgen, um Schäden am System oder eventuell Datenverluste auszuschließen.

---

Sonderschriftarten im Text haben folgende Bedeutung:

Typografische Hervorhebung	Erläuterung
<i>"Systemansagen"</i>	Systemansagen sind im Text dadurch gekennzeichnet, dass der ausgegebene Text in Anführungszeichen und kursiv gesetzt ist. Beispiel: <i>"Hauptmenü, was möchten Sie tun?"</i>
<b>"Schlüsselwörter"</b>	Die Schlüsselwörter, die Sie zur Auslösung einer Funktion einsprechen müssen, sind in Anführungszeichen und fett-kursiv gesetzt. Beispiel: Systemansage: <i>"Hauptmenü, was möchten Sie tun"</i> – Ihr Sprachkommando beispielsweise: <b><i>"Nachricht versenden"</i></b>
...die PIN <b>123456</b> ...	Textpassagen im Fließtext, die <b>besonders wichtig</b> oder <b>zu beachten</b> sind, sind <b>fett</b> gekennzeichnet. Schaltflächen, Menüs sowie Bezeichnungen und Namen von Dialogen, Meldungen und Fenstern sind ebenfalls <b>fett</b> ausgezeichnet.
<Platzhalter>	Eingaben oder Ausgaben, die je nach Situation unterschiedlich sein können (Variablen), stehen zwischen spitzen Klammern und sind <i>kursiv</i> gesetzt. Bezieht sich die Variable auf ein Sprachkommando, ist sie zusätzlich <b>fett</b> formatiert. Beispiel: < <b><i>"Sprachboxnummer"</i></b> > oder < <b><i>"PIN"</i></b> >
Datei.txt	Datei- und Verzeichnisnamen sowie Programmcodezeilen (Listings) erscheinen in der Schriftart <i>Courier</i> .

## 1.1.1.2 Symbole

Symbol	Bedeutung
	Hörer abheben.
	Sprechen.
	Hörer auflegen.
	Eingabe einer Ziffernfolge, zum Beispiel, um eine Telefonnummer oder eine PIN einzugeben.
<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px; margin-bottom: 5px;">2</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px; margin-bottom: 5px;">3</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;">4</div> </div>	Eingabe von Tastaturbefehlen. Durch Einrückung der Tastensymbole ist gekennzeichnet, dass jetzt in eine andere Menüebene verzweigt wird. Untereinander stehende Tastensymbole zeigen alternative Eingabemöglichkeiten im gewählten Menüzweig an.

## 1.2 Anwendungsvoraussetzungen

Das Voicemailsysteem *Evo* kann ausschließlich an einem installierten *XPR*-Server genutzt werden. Dazu muss *Evo* vom Systemadministrator installiert und konfiguriert sein.

## 1.3 An wen richtet sich dieses Handbuch

Dieses Handbuch wendet sich an den Benutzer des Voicemailsystems *Evo*. Es beschreibt, wie über das Telefon, mittels der von *Evo* zur Verfügung gestellten Befehle, das System genutzt werden kann.

## 1.4 Aufbau des Handbuches

Das Handbuch gliedert sich in drei Kapitel:

- Der **Einleitung**, mit allgemeinen Informationen zum sprachgesteuerten Voicemailsysteem *Evo*.
- Dem Schnelleinstieg in die **Benutzer-Funktionen**. Dadurch ist ein Benutzer in kürzester Zeit in der Lage die wichtigsten Arbeitsabläufe zu erlernen. Zum Beispiel:
  - Wie werden Voicemails erzeugt und versendet.
  - Wie werden eingegangene Dokumente bearbeitet (gelesen, gelöscht, beantwortet, weitergeleitet oder ausgedruckt usw.).
  - Wie werden wichtige Einstellungen an der Mailbox vorgenommen.
  - Wie werden wichtige Nachrichtenooptionen eingestellt.
- Einer ausführlichen Referenz aller zur Verfügung stehenden Funktionen, gegliedert nach den verschiedenen Betriebsarten.

### 1.5 Weitere Dokumentationen zum *XPR*-Server

Dieser Abschnitt informiert Sie über weitere verfügbare technische Dokumentationen zum *XPR*-Server, die im Zusammenhang mit *Evo* von Bedeutung sind.

Grundsätzlich gilt, dass eine gedruckte Version der Bedienhandbücher nur auf besonderen Wunsch hin bestellt werden kann; alle übrigen Dokumente liegen auf der Installations-DVD als Volltext-suchfähige PDF-Version vor. Zudem steht zu den meisten Komponenten eine Online-Hilfe (Win-Help oder HTML-Help) zur Verfügung, die direkt aus dem entsprechenden Programm gestartet werden kann.

In den genannten Dokumenten sind alle für die Installation, Konfiguration und Inbetriebnahme wichtigen Eingabefenster dargestellt. Diese können, abhängig vom Betriebssystem (Windows 2000 oder Windows XP), von der Bildschirmauflösung und der Konfiguration des PC geringfügig anders aussehen.

Folgende Dokumente zum *XPR*-Server mit *Evo*-Bezug sind verfügbar:

Handbuchtitel	Thema
Server Installation	Installationsanleitung zum <i>XPR</i> -Servers
Server Administration	Aufbau, Struktur und Konfiguration des <i>XPR</i> -Servers
<i>Web Assistant</i>	Handbuch zur Bedienung und Administration des <i>XPR</i> -Servers über einen Web Browser.

#### **Server Installation**

Das Installationshandbuch wendet sich an den Administrator und beschreibt sowohl die lineare Installation des *XPR*-Systems als auch die nachträgliche Installation zusätzlicher Leistungsmerkmale und Programmkomponenten. Darüber hinaus erhalten Sie ausführliche Informationen zur Installation- und Konfiguration der verwendeten Kommunikations-Hardware. Bei einer möglichen Hardware-Umrüstung unterstützt Sie ein entsprechender Leitfaden.

#### **Server Administration**

Dieses Handbuch wendet sich an den Administrator des *XPR*-Servers und beschreibt das Produkt in seiner maximalen Ausbaustufe. Es informiert Sie über Aufbau und Struktur des Gesamtsystems und enthält eine Beschreibung der Funktionen des *XPR*-Kernels sowie der zur Verfügung stehenden APLs und Protokolle. Hier wird detailliert die Systemkonfiguration erläutert.

#### ***Web Assistant***

Der *Web Assistant* ist eine komfortable, browserbasierte Anwendung, die sowohl zur Nutzung als auch zur Administration und Konfiguration des *XPR*-Systems verwendet wird. Mit Hilfe von übersichtlichen HTML-Seiten können alle Benutzer des *XPR*-Systems Nachrichten verschiedener Typen (E-Mail-, Fax-, SMS- und Voicemails) erstellen und verwalten.



Weiterhin können Benutzer auf die persönlichen Parameter der vom XPR-System zur Verfügung gestellten Nachrichtendienste zugreifen und diese an ihre Bedürfnisse anpassen.

Dem Administrator eines XPR-Systems werden mit der Verwendung des *Web Assistant* umfangreiche Möglichkeiten zur Systemadministration und -Konfiguration zur Verfügung gestellt.

### 1.6 Hinweise für Service-Techniker und Support

Neben der Benutzerdokumentation und dem Administratorhandbuch ist noch die auf der Software-DVD befindliche Release-Info zum *XPR*-Server zu beachten. Hier finden Sie aktuelle Hinweise zum Produkt, die eventuell keinen Eingang mehr in die Dokumentation gefunden haben. Die Datei findet man auf der Installations-DVD unter `<DVD>:releaseNotes.rtf`. Weitere aktuelle Informationen finden Sie auch in den `Readme.txt`-Dateien, die auf der Installations-DVD in den Verzeichnissen zu finden sind, die die entsprechende Programmkomponente enthalten.

## 1.7 Datenschutz und Datensicherheit

### Umgang mit personenbezogenen Daten

Im *XPR*-System werden unter anderem personenbezogene Daten verarbeitet und genutzt, zum Beispiel bei der Gebührenerfassung, den Displayanzeigen, der Kundendatenerfassung.

In Deutschland gelten für die Verarbeitung und Nutzung solcher personenbezogenen Daten unter anderem die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Für andere Länder beachten Sie bitte die jeweiligen entsprechenden Landesgesetze. Datenschutz hat die Aufgabe, den Einzelnen davor zu schützen, dass er durch den Umgang mit seinen personenbezogenen Daten in seinem Persönlichkeitsrecht beeinträchtigt wird. Ferner hat Datenschutz die Aufgabe, durch den Schutz der Daten vor Missbrauch in ihren Verarbeitungsphasen, der Beeinträchtigung fremder und eigener schutzwürdiger Belange zu begegnen.

### Richtlinien für Mitarbeiter der Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG

Mitarbeiter der Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG sind durch die Arbeitsordnung zur Wahrung von Geschäfts- und Datengeheimnissen verpflichtet. Um die gesetzlichen Bestimmungen beim Service – ob beim “Service vor Ort” oder beim “Teleservice” – konsequent einzuhalten, sollten Sie folgende Regeln unbedingt befolgen. Sie wahren damit nicht nur die Interessen Ihrer/ unserer Kunden, sondern vermeiden dadurch auch persönliche Konsequenzen.

### Richtlinien zum Umgang mit Daten

#### **Tragen Sie durch problembewusstes Handeln mit zur Gewährleistung des Datenschutzes und der Datensicherheit bei:**

- Achten Sie darauf, dass nur berechtigte Personen Zugriff auf Kundendaten haben.
- Nutzen Sie alle Möglichkeiten der Passwortvergabe konsequent aus; geben Sie keinem Unberechtigten Kenntnis der Passwörter, zum Beispiel per Notizzettel.
- Achten Sie mit darauf, dass kein Unberechtigter in irgendeiner Weise Kundendaten verarbeiten (speichern, verändern, übermitteln, sperren, löschen) oder nutzen kann.
- Verhindern Sie, dass unbefugte Personen Zugriff auf Datenträger haben, zum Beispiel auf Sicherungsdisketten oder Protokolldrucke. Das gilt sowohl für den Serviceeinsatz, als auch für Lagerung und Transport.
- Sorgen Sie dafür, dass nicht mehr benötigte Datenträger vollständig vernichtet werden. Vergewissern Sie sich, dass keine Papiere allgemein zugänglich zurückbleiben.

## **Einleitung**

Datenschutz und Datensicherheit

**Arbeiten Sie mit Ihren Ansprechpartnern beim Kunden zusammen: Das schafft Vertrauen und entlastet Sie selbst.**

## 1.8 Was ist Evo?

*Evo* (Extended Voice Operation) ist der Name des neuen sprachgesteuerten Voicemail-Systems der Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG. Dieses System stellt einen Zugang zum *XPR*-Server über das Telefon dar. Abhängig von der Konfiguration des *XPR*-Servers kann auch auf die Mailboxen von Fremdsystemen, wie Exchange oder Lotus Notes, zugegriffen werden. Ein Benutzer kann mit Hilfe von *Evo* über das Telefon auf seine Mailbox zugreifen. Im Unterschied zu den bisherigen Voicemail-Systemen, bei denen die Bedienung über die Tasten des Telefons erfolgt, werden bei *Evo* die Funktionen durch Spracheingaben des Benutzers ausgelöst. Alle Aktionen, die ein Benutzer zur Bedienung und Konfiguration seiner Mailbox durchführen möchte, werden also über gesprochene Befehle realisiert.

Es ist mit *Evo* möglich sprachgesteuert Nachrichten zu erzeugen und zu versenden oder empfangene Nachrichten zu bearbeiten. Zudem können die Einstellungen für die Mailbox geändert und für den Nachrichtenversand spezielle Optionen eingerichtet werden. Dabei ist das System nicht an einen bestimmten Telefonanlagentyp gebunden.

Im Prinzip stellt *Evo* also die Benutzerschnittstelle dar, über die per Telefon sprachgesteuert Voicemails versendet, empfangene Nachrichten ausgegeben/bearbeitet und die Mailbox-Funktionen verwaltet werden. Als Mailbox wird das Datenverzeichnis bezeichnet, in dem alle eingehenden Nachrichten, seien es E-Mails, Voicemails oder Faxnachrichten, zur späteren Bearbeitung gespeichert werden.

---

**HINWEIS:** *Evo* kann vom Administrator so konfiguriert werden, dass dem Benutzer alternativ zur Sprachsteuerung in jedem Menüweig die Tastenbedienung zur Verfügung steht. Diese kann zum Beispiel dann erforderlich werden, wenn die automatische Spracherkennung wegen äußerer Einflüsse (temporärer Baulärm, Beeinträchtigung der Sprachlautstärke des Benutzers, usw.) keine ausreichende Erkennungssicherheit liefert.

---

## 1.8.1 Sprachsteuerung

Möglich wird die sprachgesteuerte Bedienung durch eine besonders leistungsfähige Spracherkennungs-Software. Diese zeichnet sich dadurch aus, dass die Erkennungsgenauigkeit signifikant erhöht ist. Die Spracherkennung arbeitet nach folgendem Prinzip: Der eingegebene Sprachbefehl wird in ein elektrisches Signal umgewandelt. Anschließend wird dieses Signal mit generierten Signalen verschiedener Textstrings, die in sogenannten Grammatikdateien abgelegt sind, verglichen. Hieraus errechnet das System einen prozentualen Wert (zum Beispiel 85 %), der als Erkennungsschwelle bestimmt, ob die Übereinstimmung zum Auslösen des Befehls ausreichend erscheint oder nicht. Liegt dieser Wert also über der als Untergrenze definierten Erkennungsschwelle, wird der Befehl als erkannt ausgeführt. Liegt der Wert darunter, fordert sie das System auf Ihre Eingabe zu wiederholen. Für ein flüssiges Arbeiten ist es unbedingt erforderlich, dass der Benutzer seine Befehle deutlich artikuliert.

## 1.8.2 Funktionsübersicht

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die von *Evo* in den einzelnen Betriebsarten zur Verfügung gestellten Funktionen:

Betriebsart	Funktion
Kontrollmodus (Direct Access)	Dieser Modus erlaubt Ihnen über das Hauptmenü den vollständigen Zugriff zum System. Sie können: <ul style="list-style-type: none"><li>• In einer Exchange/Outlook- oder Lotus Notes-Umgebung auf Ihre Kalenderdaten zugreifen.</li><li>• Empfangene Nachrichten anhören/bearbeiten.</li><li>• Voicemails aufnehmen und versenden.</li><li>• Teilnehmer anrufen.</li><li>• Mailbox-Optionen einstellen oder ändern.</li><li>• Nachrichten filtern.</li></ul>
Anrufbeantwortermodus (Guest Access)	Dieser Modus erlaubt die Anwahl der Mailbox eines anderen Teilnehmers zum Hinterlassen einer Nachricht.
Anrufbeantwortermodus bei Weiterleitung nur mit Aufnahme einer Nachricht	Dieser zusätzliche Modus, der nach der Umleitung ihrer Telefonate auf die eigene Mailbox wirksam wird, erlaubt einem Anrufer nur eine Nachricht zu hinterlassen.
Anrufbeantwortermodus bei Weiterleitung nur mit Nachrichten-Assistent	Dieser zusätzliche Modus, der nach der Umleitung ihrer Telefonate auf die eigene Mailbox wirksam wird, erlaubt einem Anrufer nur die vom Nachrichten-Assistenten angebotenen Funktionen auszuführen.

## 1.8.3 Allgemeines zu *Evo*

### 1.8.3.1 Betriebsarten

Zugang zu *Evo* erhalten Sie, indem Sie eine der bis zu vier Zugriffsnummern anwählen, die der Administrator dafür definiert hat. Je nach angewählter Zugriffsnummer stehen Ihnen dann maximal vier unterschiedliche Betriebsarten zur Verfügung:

- Kontrollmodus (Direct Access)
- Anrufbeantwortermodus (Guest Access)
- Anrufbeantwortermodus ohne Nachrichten-Assistent nur mit Aufnahme einer Nachricht.
- Anrufbeantwortermodus nur mit Nachrichten-Assistent

#### **Kontrollmodus (Direct Access)**

Der Kontrollmodus, in den man über die Wahl einer speziellen Zugangsnummer gelangt, bietet dem Benutzer die volle Funktionalität von *Evo*.

Nach der Wahl der Zugangsnummer muss sich der Benutzer im Normalfall zuerst, durch die Eingabe seiner Sprachboxnummer und seiner PIN, identifizieren (Login-Prozedur). Ruft er von einem der Telefone aus an, dessen Rufnummern er zuvor als Vertrauens-Nummern ("Trusted Numbers", Rufnummern denen vertraut werden kann) definiert hat, erfolgt der Systemzugang über eine automatische Identifizierung.

Im Allgemeinen spricht er dazu nach der Aufforderung durch eine Ansage, beispielsweise "*Sprachboxnummer?*", seine Sprachboxnummer in das Telefon. Abhängig von der System-Konfiguration kann es auch möglich sein sich über das Einsprechen des eigenen Namens, in diesem Fall lautet die Systemansage: "*Name oder Sprachboxnummer?*", am System anzumelden. Daran anschließend werden Sie durch die Ansage "*PIN?*" aufgefordert sich als Zugangsberechtigter zu identifizieren.

Nach der Verifizierung der Zugangsberechtigung hat der Benutzer Zugriff auf seine Mailbox und kann eingegangene Nachrichten bearbeiten, neue Nachrichten aufnehmen/versenden oder eine Verbindung zu einem anderen Telefon herstellen. Zusätzlich können die Einstellungen der Mailbox geändert werden. Die Einzelheiten zu den Bedienungsmöglichkeiten im "Direct Access" sind in [Abschnitt 3.1, "Die Funktionen des Kontrollmodus"](#), auf Seite 45 in diesem Handbuch beschrieben.

### **Anrufbeantwortermodus**

Der Anrufbeantwortermodus (Guest Access) bietet Ihnen eine einfach anzuwendende Möglichkeit Voicemails (Voicemails) schnell zu erzeugen und an einen anderen Benutzer zu übermitteln. Dazu ist die Zugangsnummer des Anrufbeantwortermodus zu wählen und anschließend die Sprachboxnummer des Empfängers einzugeben. Eine Übermittlung setzt allerdings voraus, dass sich die Mailbox des Empfängers im Beantwortungsmodus befindet. Hat der Empfänger lediglich seine Infobox aktiviert, das heißt, es wird nur ein Ansagetext abgespielt, ist das Hinterlassen einer Nachricht nicht möglich. Genauere Bedienungshinweise finden Sie in [Abschnitt 3.2, "Anwahl einer fremden Mailbox \(Anrufbeantwortermodus\)"](#), auf Seite 78.

Für den direkten Zugriff auf den Weiterleitungsmodus (Anrufbeantwortermodus nach Umleitung auf die eigene Sprachbox) können vom Administrator zwei zusätzliche Zugangsnummern definiert werden. Sie erlauben einen Zugriff mit fest vorgegebener Funktionalität, unabhängig von der Konfiguration, die ein Benutzer für seine Voicemaileinstellungen vorgenommen hat:

### **Anrufbeantwortermodus ohne Nachrichten-Assistent nur mit Aufnahme einer Nachricht**

Dieser spezielle zusätzliche Modus, der nach der Umleitung ihrer Telefonate auf die eigene Sprachbox wirksam wird, erlaubt einem Anrufer nur eine Nachricht für Sie zu hinterlassen.

### **Anrufbeantwortermodus nur mit Aufruf des Nachrichten-Assistenten**

Dieser spezielle zusätzliche Modus, der nach der Umleitung ihrer Telefonate auf die eigene Sprachbox wirksam wird, erlaubt einem Anrufer nur die vom Nachrichten-Assistenten angebotenen Funktionen auszuführen.

## **1.8.3.2 Zugriffsmöglichkeiten**

Nach der Wahl der entsprechenden Zugangskennziffer zu den verschiedenen Betriebsarten stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung, sich am System anzumelden:

- Von beliebigen Telefonen aus:
  - Einsprechen der eigenen oder fremden Sprachboxnummer. Alternativ ist die Eingabe über die Telefontastatur möglich, wenn das im System eingerichtet ist.
  - Wenn im System konfiguriert – Einsprechen des eigenen oder fremden Benutzernamens.
  - Auswahl der eigenen oder fremden Sprachbox durch "Namenswahl". Siehe dazu [Abschnitt 1.8.6.6, "Namenswahl \(Name Dialing\)"](#), auf Seite 28.



- Vom eigenen Telefon aus:
  - Alle unter “von beliebigen Telefonen aus” genannten Möglichkeiten.
  - Wenn im System konfiguriert – Zusätzlich ist es möglich durch das Einsprechen des Befehles “**Eigene Sprachbox**” (alternativ können Sie auch “**Anrufende Nummer übernehmen**” einsprechen) Zugriff auf Ihre Sprachbox zu bekommen.  
Nach einem Anruf des Kontrollmodus wird normalerweise zuerst die Boxnummer abgefragt. Diese sprechen Sie ein und bestätigen sie mit “**ja**”, nachdem das System die Boxnummer zur Kontrolle wiederholt hat. Rufen Sie von Ihrem Telefon am Arbeitsplatz an, dann können Sie durch Einsprechen der oben genannten Schlüsselwörter direkt Ihre Mailbox erreichen. Das System kann so eingerichtet werden, dass die Rufnummer Ihres Telefons als Identifikation für Ihre Sprachboxnummer genommen wird. Dazu wird über die ANI eine Beziehung zur Boxnummer hergestellt. Danach müssen Sie sich nur noch durch das Einsprechen der PIN-Nummer als nutzungsberechtigte Person identifizieren.

### 1.8.3.3 Bedienerführung

Die Bedienerführung in *Evo* erfolgt in Form von gesprochenen Ansagen. Diese Ansagen werden in den laufenden Betrieb eingeblendet. Die Ansagen sind für Sie über den Telefonhörer hörbar.

Zum Beispiel beim Anmelden am System oder zur Ausführung eines Bedienungsschritts werden Sie von Ansagen durch die Auswahlmöglichkeiten in den Menüs geführt. Diese Ansagen erfragen zunächst die Funktion, die Sie ausführen möchten. Dazu werden abhängig von dem Menüweig, in dem Sie sich gerade befinden, die Funktionen angesagt, die ausgeführt werden können. Über den Ansagetext erfahren Sie zugleich die Schlüsselwörter, die zum Auslösen einer bestimmten Funktion von Ihnen nachgesprochen werden müssen. Dabei müssen Sie nicht auf das Ende der Ansage warten, um Ihre Eingabe einzusprechen – eine Eingabe ist jederzeit auch während der Ansage möglich.

Je nach angeschlossener Telefonanlage erhalten Sie zusätzlich Kurzhinweise über das Display Ihres Telefons, falls dieses über ein Display verfügt und diese Funktion vom Administrator freigeschaltet wurde.

#### **Ansagen des Systems wiederholen lassen**

Wenn Sie in einem Menü keine der angesagten Funktionen auslösen, also keine Spracheingabe vornehmen oder keine Taste drücken, dann wird die Ansage in einer ausführlicheren Form wiederholt. Um eine Eingabeaufforderung erneut zu hören, warten Sie also einfach ab, bis die Ansage wiederholt wird. Das ist beispielsweise sinnvoll, wenn Sie eine Ansage akustisch nicht verstanden haben.

## Einleitung

Was ist Evo?

Sollte nach einer bestimmten Anzahl von Wiederholungen der Ansage immer noch keine Eingabe erfolgt sein, dann werden Sie automatisch eine Menüebene zurückgeschaltet. Erfolgt dann aus dem Hauptmenü (der obersten Menüebene) immer noch keine Eingabe, verbindet Sie das System mit der Vermittlung.

### Hilfe anfordern

Wenn Sie einmal in einem Menü nicht weiter wissen, können Sie durch Einsprechen von **“Hilfe”** eine erläuternde Ansage zu den Möglichkeiten dieses Menüs ansagen lassen. Die Hilfeansagen sind jeweils auf den Menüzweig bezogen, in dem Sie sich gerade befinden. Diese ausführlicheren Hilfeansagen erläutern dann detailliert die aktuellen Auswahlmöglichkeiten dieses Menüs.

Zudem können Sie sich die Sprachkommandos für den Menüzweig ansagen lassen in dem Sie sich gerade befinden. Sprechen Sie dazu das Schlüsselwort **“Kommandos”** ein. Alle in diesem Menü zur Verfügung stehenden Sprachkommandos werden danach sofort ausgegeben.

### Rückkehr ins Hauptmenü

Sollten Sie sich einmal im System “verlaufen” haben, das heißt nicht mehr wissen, in welchem Menüzweig Sie sich gerade befinden, dann kommen Sie durch Einsprechen von **“Hauptmenü”** immer zur Funktionsauswahl des Hauptmenüs zurück.


### Fehleingaben

Wenn Sie sich beim Einsprechen einer Kennziffer oder eines Funktionsbefehls geirrt haben, können Sie durch direktes Einsprechen von **“Abbruch”** den laufenden Vorgang beenden. Sie kehren automatisch in das Menü zurück, aus dem heraus Sie diesen Befehl gegeben haben.

Sollten Sie bei der zusätzlich aktivierten Tastenbedienung – beispielsweise bei der Auswahl aus einem Menü – eine für dieses Menü ungültige Ziffer eingeben, erhalten Sie vom System eine entsprechende Ansage: **“Ungültige Eingabe”**. Anschließend wird in der Aufzählung der in diesem Menü zur Verfügung stehenden Funktionen und den zur Auslösung nötigen Eingaben fortgefahren.

### 1.8.3.4 Verbindung zu *Evo* beenden

Sie können jederzeit, das heißt egal, wo Sie sich gerade im Menü befinden, die Verbindung zu *Evo* trennen. Beendet wird die Verbindung zu *Evo*, indem Sie einfach den Telefonhörer auflegen.

Symbol	Bedeutung
	Beenden der Verbindung zu <i>Evo</i> , gegebenenfalls mit Versendung einer bereits vorbereiteten Nachricht: Hörer auflegen.

---

**HINWEIS:** Sollten Sie vorher im *Evo*-Menü eine Nachricht aufgenommen haben und die Empfängernummer ist bekannt, dann wird mit dem Auflegen des Hörers die vorbereitete Nachricht versendet. Dabei ist es unerheblich, ob die Rufnummer durch eine automatische Rufnummernerkennung oder durch eine von Ihnen vorgenommene Eingabe bereits festliegt. Das Gleiche gilt für den Fall, dass Sie gerade eine Ansage aufgezeichnet haben. Auch hier wird mit dem Auflegen des Hörers diese Aktion abgeschlossen, also Ihre aufgezeichnete Ansage gespeichert.

---

## 1.8.4 Spracheingaben

Die Benutzerführung durch die Systemansagen vereinfacht das Auslösen der Befehle, indem in jedem Menü beziehungsweise Untermenü die entsprechenden Schlüsselwörter angesagt werden. Nach einer gewissen Gewöhnungsphase wird ein Benutzer die meisten dieser Schlüsselwörter kennen. Dann kann er in den Ansagetext hinein seine Befehle eingeben, was zu einem beschleunigten Arbeiten mit *Evo* führt.

Die im Handbuch angegebenen Schlüsselwörter (Sprachkommandos) zur Auslösung einer Aktion stellen sicher, dass die gewünschte Funktion von *Evo* korrekt erkannt und ausgeführt werden kann. In den entsprechenden Grammatik-Dateien der Spracherkennungssoftware sind allerdings zusätzlich Alternativen zu den im Handbuch wiedergegebenen Schlüsselwörtern integriert. Das heißt, auch mit ähnlichen Kommandos könnten unter Umständen die Funktionen von *Evo* auch ausgelöst werden. Da eine Aufzählung aller alternativ möglichen Schlüsselwörter die Bedienungsbeschreibung sehr unübersichtlich machen würde, wurde im Rahmen dieses Handbuches darauf verzichtet. Im Handbuch ist jeweils nur ein Sprachkommando für eine Aktion angegeben.

Die numerischen Spracheingaben zu Adressierungsdaten (Sprachbox-nummern, Telefonnummern etc.) können einzeln (1-2-3-4-5, spricht "eins-zwei-drei-vier-fünf") oder als ganze Zahl (12345, spricht "zwölftausenddreihundertfünf-undvierzig") gesprochen werden.

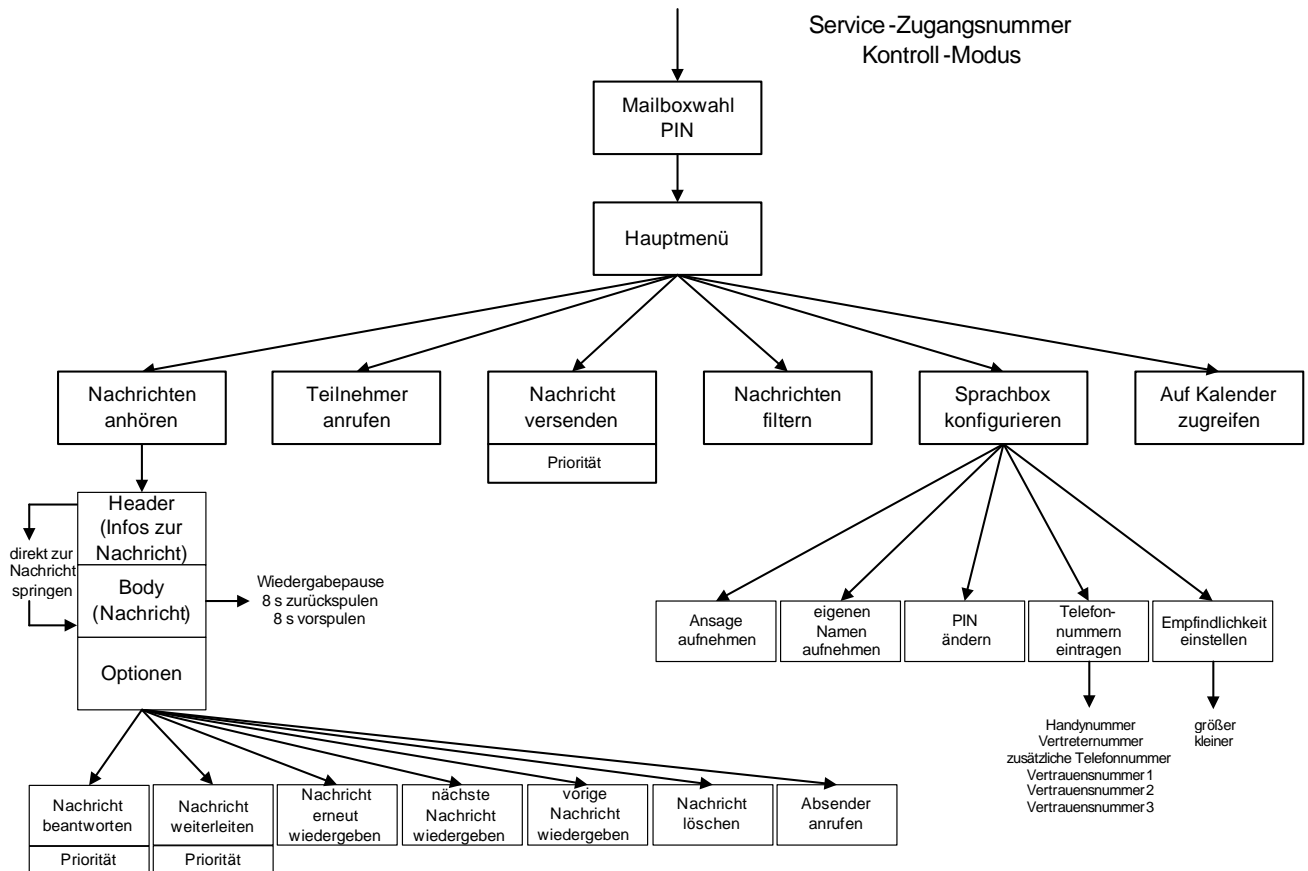
Zu einigen Funktionen gehört eine Sicherheitsabfrage, zum Beispiel beim Löschen von Nachrichten usw. Hier werden Sie aufgefordert, durch "ja" oder "Bestätigung" die Aktion abzuschließen. Durch Einsprechen von "**nein**" oder "**Abbruch**" wird die ausgelöste Funktion zurückgenommen und Sie kehren automatisch in den Menüweig zurück, aus dem Ihre Aktion gestartet wurde.

#### 1.8.4.1 Einschränkungen

Wie bereits erwähnt, ist es für ein effizientes Arbeiten mit *Evo* erforderlich, dass der Benutzer seine Befehle deutlich artikuliert. Zudem sollte es vermieden werden *Evo* in Umgebungen zu nutzen die eine hohe "Belastung" mit Fremdgeräuschen aufweisen. Hierdurch kann es zu Fehlinterpretationen der Erkennungs-Software kommen. Da gleiche gilt für die Telefon-Betriebsart "Freisprechen". Eine Störung durch Rückkopplung, der Rückwirkung, der über den Lautsprecher wiedergegeben Sprache zum Mikrofon, kann, ebenfalls zu Erkennungsproblemen führen.

## 1.8.5 Die Evo-Menü-Struktur



Die Menü-Struktur von *Evo* gleicht einem Baum, dessen Äste bildlich gesprochen die einzelnen Menüebenen bilden. So könnte man die Hauptmenü-Ebene, die zuerst nach der erfolgreichen Zugangsprozedur erreicht wird, als den Stamm dieses Baumes betrachten, von dem aus dann zu den einzelnen Hauptfunktionen und von dort aus weiter zu den Detailfunktionen verzweigt wird.



### 1.8.6 Telefontasten parallel zur Spracherkennung nutzen

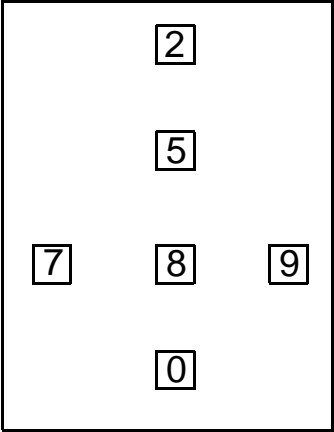
Das *Evo*-Skript bietet die Möglichkeit, neben der Spracherkennung auch die Tasten des Telefonendgeräts für die Menüsteuerung zu nutzen. Dies kann zum Beispiel dann erforderlich werden, wenn die automatische Spracherkennung wegen äußerer Einflüsse (temporärer Baulärm, Beeinträchtigung der Sprachlautstärke des Benutzers, usw.) keine ausreichende Erkennungssicherheit liefert. Dieses Leistungsmerkmal ist per Voreinstellung eingerichtet, kann allerdings vom Administrator deaktiviert werden. Durch Einsprechen von “**Tasten**” werden die alternativ möglichen Tastenbedienungen in jedem Menüweig angesagt.

#### 1.8.6.1 Die Standard Tastenbelegung

Alle Eingaben zur Benutzung von *Evo* werden ausschließlich mit den Tasten der Wähltastatur vorgenommen, also mit den Zifferntasten **0** bis **9**, der Taste  (Stern taste) und der Taste  (Quadrattaste).

Einige immer wiederkehrende Befehle sind zur Vereinfachung standardisiert worden. Das heißt bestimmte sich in anderen Menüzweigen wiederholende Funktionen werden auch immer mit denselben Tasten ausgelöst. Natürlich sind diese abhängig davon, ob die aktuell ausgelöste Funktion für das gerade gewählte Menü auch logisch sinnvoll ist.

Im Hauptmenü des Kontrollmodus sind die Befehle folgendermaßen auf das Tastatur-Layout des Telefons verteilt:

Tastatur-Layout des Telefons	Funktion
	<b>2</b> - Wiedergabe der Nachrichten.
	<b>5</b> - Nachricht versenden.
	<b>7</b> - Anruf-Funktionen. <b>8</b> - Wechsel ins Optionen-Menü. <b>9</b> - Aktuell wiedergegebene Nachricht löschen.
	<b>0</b> - Hilfe anfordern (ausführliche Hilfsansagen).

Während der Wiedergabe einer Nachricht sind folgende Standard-Befehle ausführbar:

**HINWEIS:** Durch die Nachrichtenwiedergabe können diese Befehle nicht angesagt werden.

Eingabetasten	Funktion bei einer Nachrichtenwiedergabe
<div> <div>1</div><div>I&lt;</div> <div>2</div><div>&gt;</div> <div>3</div><div>&gt;I</div> <div>4</div><div>&lt;&lt;</div> <div>5</div><div>II</div> <div>6</div><div>&gt;&gt;</div> <div>7</div><div></div> <div>8</div><div>Opt</div> <div>9</div><div>x</div> <div>*</div><div>0</div><div>#</div> <div></div><div></div><div>Ende</div> </div>	1 - Zur vorigen Nachricht zurückspringen. 2 - Wiedergabe neu starten. 3 - Zur nächsten Nachricht springen. 4 - Acht Sekunden bzw. drei Sätze, zurückspulen. 5 - Pause/Start der Nachrichten-Wiedergabe. 6 - Acht Sekunden bzw. drei Sätze, vorspulen. 8 - Wiedergabe beenden, ins Optionenmenü. 9 - Nachricht Löschen. 0 - Ausführliche Hilfsansagen einschalten. # - Wiedergabe abbrechen, zurück ins Hauptmenü.
Unter den Tasten, zur Veranschaulichung, die gängigen Tonband-Symbole	

### 1.8.6.2 Stern- und Quadrattaste

In dieser Bedienungsanleitung wird davon ausgegangen, dass die Sterntaste allgemein zur Bestätigung vorangegangener Eingaben oder dem Versand von Nachrichten dient. Die Quadrattaste wird für Funktionen wie Abbrechen und Korrigieren verwendet. Diese Tastenbelegung ist per Voreinstellung nach der Installation wirksam und deswegen in diesem Handbuch so beschrieben. Da sich aber in einigen Ländern als Standard für eine Eingabe-Bestätigung die Quadrattaste durchgesetzt hat, ist durch eine entsprechende Einstellung des Administrators, die Funktion beider Tasten vertauschbar. Das heißt, die Funktion der Quadrattaste wird von der Sterntaste übernommen und umgekehrt.


Da für beide Fälle nicht jeweils eine neue Bedienungsanleitung herausgegeben werden kann, muss darauf geachtet werden, welche Einstellung bei Ihnen aktuell eingerichtet ist. Sollte die international eingebürgerte Bedienung mit der Quadrattaste als Bestätigung bei Ihnen konfiguriert sein, dann ist beim Lesen des Handbuches und der Bedienung von *Evo* dieser Umstand zu berücksichtigen.

### 1.8.6.3 Beschleunigter Zugriff zum Kontrollmodus

#### Standardverhalten

Nach dem Anwählen des Kontrollmodus wird normalerweise immer zuerst die Boxnummer abgefragt, die Sie daraufhin einsprechen müssen. Die Eingabe ist dann mit der Sterntaste zu bestätigen. Anschließend werden Sie zum Einsprechen Ihrer PIN aufgefordert, um sich am System als nutzungsberechtigter Teilnehmer zu identifizieren. Erst dann erhalten Sie Zugriff auf Ihre Mailbox.

#### Vereinfachter Zugriff bei eingerichteter Spezialfunktion

Rufen Sie gerade von Ihrem Telefon am Arbeitsplatz an, dann können Sie eventuell durch Betätigen der Sterntaste  direkt Ihre Mailbox erreichen. Das System kann so eingerichtet werden kann, dass über die übermittelte Rufnummer Ihres Telefons Ihre Sprachboxnummer identifiziert werden kann. Dies wird möglich, wenn der Administrator diese Spezialfunktion eingerichtet hat. Danach müssen Sie sich nur noch durch die Eingabe der PIN-Nummer als nutzungsberechtigte Person ausweisen. Ob dieses Leistungsmerkmal bei Ihnen eingerichtet ist, können Sie durch Abhören der Ansagen nach der Anwahl Ihrer Mailbox im Kontrollmodus erfahren.

#### Vereinfachter Zugriff bei eingerichtetem Systemparameter

Der Administrator kann in Ihrem System eine weitere Vereinfachung des Zugriffs auf Ihre Mailbox einrichten. Über die Eingabe eines Konfigurationsparameters für das *Evo*-Skript ist es dann möglich, auch ohne das Drücken der Sterntaste in die eigene Mailbox zu gelangen. Nach der Anwahl des Kontrollmodus gelangen Sie dann direkt zur Eingabe der PIN.

---

**HINWEIS:** Hat ein Benutzer sein Telefon als "Trusted" definiert, besteht in diesem Fall keine Möglichkeit über dieses Telefon auf den Kontrollmodus einer fremden Mailbox zuzugreifen.

---

Wird in Ihrem System diese Option verwendet, und möchte man von einem fremden Telefon auf den Kontrollmodus der eigenen Mailbox zugreifen, ist folgendermaßen vorzugehen:

1. Wählen Sie sich in den Kontrollmodus von *Evo* ein.  
Jetzt erfolgt normalerweise die Ansage: "*Willkommen zum Evo-Sprachsystem - PIN?*" Da es sich hierbei um die PIN-Abfrage für den Standard-Benutzer dieses Telefon handelt, ist jetzt zunächst die Quadrattaste zu betätigen, um zuerst zur Auswahl Ihrer Mailbox zu gelangen.
2. Drücken Sie die Quadrattaste.  
Sie hören Sie die Ansage: "*Sprachboxnummer?*".
3. Geben Sie Ihre eigene Sprachboxnummer ein.  
Sie werden aufgefordert, Ihre PIN einzugeben.



4. Geben Sie Ihre PIN ein.  
Damit werden Sie zu Ihrer eigenen Mailbox durchgeschaltet.

#### **Vereinfachter Zugriff über Vertrauensnummer**

Über die Definition von "Vertrauensnummern" (Trusted Numbers) kann ein Benutzer drei Telefonanschlüsse bestimmen, von denen aus er ohne Identifizierung, also ohne Eingabe der PIN, Zugriff auf seine Mailbox bekommen kann. Wichtig ist, dass das entsprechende Endgerät, das als vertrauenswürdig definiert werden soll, eine Rufnummernübermittlung zulässt und diese auch eingerichtet ist.

---







**WICHTIG:** Man muss sich darüber im Klaren sein, dass "Vertrauensnummern" zu einem Sicherheitsproblem führen können. Jeder der darüber informiert ist, welcher Anschluss als "Trusted" definiert ist und der Zugang zu diesem Gerät hat, kann die vollständige Kontrolle über die damit verknüpfte Mailbox ausüben. So sollte zum Beispiel niemals das Telefon am Arbeitsplatz als Trusted definiert werden, wenn andere Personen Zugang zu Ihrem Arbeitsplatz haben.










---

### 1.8.6.4 Erstmaliges Anmelden am System

Für die Erstanmeldung am System bekommen Sie vom Systemadministrator, neben den Zugriffs-Servicenummern, Ihre Sprachboxnummer und eine PIN für die Erstanmeldung mitgeteilt. Mit diesen Informationen sind Sie in der Lage sich erstmalig am System anzumelden. Während der Erstanmeldung erzwingt das System eine sofortige Änderung der PIN. Bevor diese nicht geändert haben, ist der Zugriff zum System nicht möglich.

Gehen Sie bei der Erstanmeldung folgendermaßen vor, um in den Kontrollmodus zu gelangen:

Funktion	Tastenbedienung
Geben Sie die Zugriffs-Servicenummer für den Kontrollmodus ein. Nach der Eingabe hören Sie die Ansage: <i>“Willkommen zum Evo Sprachsystem. Name oder Sprachboxnummer?”</i>	
<b>Dann</b>	
Falls konfiguriert, sprechen Sie Ihren Namen oder Ihre Sprachboxnummer ein. Beispiel 1: Sie heißen Peter Test. Sprechen Sie deutlich das Kommando: <b>“Peter Test”</b> ein. <b>Hinweis:</b> Ob zuerst der Vorname und danach der Nachname eingesprochen werden muss oder umgekehrt, ist davon abhängig, wie die Namen im System eingepflegt sind. Beispiel 2: Ihre Sprachboxnummer lautet 123. Sprechen Sie dann deutlich: <b>“1 2 3”</b> oder <b>“einhundertdreißig”</b> ein.	
Falls konfiguriert, können Sie die Sprachboxnummer auch per Tastatur eingeben. Geben Sie Ihre Sprachboxnummer ein und beenden Sie die Eingabe mit der Sterntaste.	 
<b>Gegebenenfalls</b>	
Bei irrtümlicher Eingabe des Namens oder der Mailboxboxnummer: Sprechen Sie das Kommando: <b>“Abbruch”</b> ein. Danach gelangen Sie wieder zur Eingabe des Namens oder der Sprachboxnummer zurück.	
Falls konfiguriert, können Sie mit der Quadrattaste die gesamte Eingabe löschen und danach die Eingabe der Sprachboxnummer wiederholen.	  
<b>Dann</b>	
Nach der Eingabe des Namens beziehungsweise der Sprachboxnummer werden Sie durch die Ansage: <b>“PIN?”</b> zur Eingabe Ihrer PIN-Nummer für die Erstanmeldung aufgefordert.	
Sprechen Sie die PIN-Nummer für die Erstanmeldung ein. Beispiel: Die Ihnen vom Systemadministrator mitgeteilte PIN für die Erstanmeldung lautet 11111. Sprechen Sie dann deutlich: <b>“1 1 1 1 1”</b> oder <b>“einhundertelftausendeinhundertelf”</b> ein.	

Funktion	Tastenbedienung
Falls konfiguriert, können Sie diese PIN-Nummer auch per Tastatur eingeben. Beenden Sie die PIN-Eingabe mit der Stern-taste.	 
<b>Gegebenenfalls</b>	
Bei irrtümlicher Eingabe der PIN sprechen Sie das Kommando: <b>“Abbruch”</b> ein. Danach gelangen Sie wieder zur Eingabe der PIN zurück.	
Falls konfiguriert, können Sie bei irrtümlicher Eingabe der PIN-Nummer mit der Quadrattaste die gesamte Eingabe löschen und danach die Eingabe der PIN-Nummer wiederholen.	  
<b>Dann</b>	
Nach der Eingabe der PIN für die Erstanmeldung hören Sie die Ansage: <i>“Dies ist Ihre erste Anmeldung. Bitte ändern Sie jetzt Ihre PIN. Neue PIN?”</i>	
Sprechen Sie jetzt Ihre neue PIN ein. Beachten Sie dabei, dass die neue PIN eine bestimmte Anzahl von Stellen haben muss. Diese hat Ihnen der Systemadministrator entweder bereits mitgeteilt oder Sie wird Ihnen nach einer Fehleingabe angesagt.	
Falls konfiguriert, können Sie Ihre neue PIN-Nummer per Tastatur eingeben. Beenden Sie die Eingabe mit der Sterntaste.	 
<b>Dann</b>	
Eine Systemansage fordert Sie nun auf, die neue PIN zur Kontrolle noch einmal einzugeben: <i>“Neue PIN bestätigen”</i>	
Sprechen Sie jetzt Ihre neue PIN noch einmal zu Bestätigung ein. Danach werden Sie sofort zum Kontrollmodus durchgeschaltet.	
Falls konfiguriert, können Sie die neue PIN-Nummer per Tasteingabe bestätigen. Geben Sie die PIN noch einmal ein und bestätigen die Eingabe mit der Sterntaste. Danach werden Sie sofort zum Kontrollmodus durchgeschaltet.	 

### 1.8.6.5 Anmeldung am System nach Rücksetzung der PIN

Sollten Sie einmal Ihre PIN für den Systemzugriff vergessen haben, setzt der Administrator die PIN auf einen Standardwert zurück. Bei der Neuansmeldung am System mit dieser Standard-PIN erzwingt das System eine sofortige Änderung der PIN. Sie müssen dazu die gleichen Schritte durchführen, wie sie im [Abschnitt 1.8.6.4, “Erstmaliges Anmelden am System”, auf Seite 26](#) beschrieben sind.

### 1.8.6.6 Namenswahl (Name Dialing)

Den Benutzern steht für die Login-Prozedur und die Adressierung von Voicemails die "Namenswahl" zur Verfügung (Name Dialing). Dabei erfolgt die Eingabe des Namens über die Wahlkosten des Telefonendgeräts, wobei der Name durch die den Ziffern zugeordneten Buchstaben (2 entspricht zum Beispiel A, B oder C) übermittelt wird. Um die Namenswahl zu aktivieren, müssen Sie an entsprechender Stelle den Befehl "**Namen eingeben**" (alternativ sind auch die Befehle "**Namenseingabe**" oder "**Namen**" möglich) einsprechen. Das System quittiert Ihre Eingabe mit der Ansage "*Tastatur benutzen*".

### 1.8.6.7 Einstellungen über das Web-Interface (Web Assistant)



Viele Benutzereinstellungen für *Evo* lassen sich ausschließlich beziehungsweise bequemer über den *Web Assistant* vornehmen. Welche das im Einzelnen sind, entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Referenzteil dieses Handbuches. Zu Hervorhebung dieser besonderen Funktionen finden Sie an den entsprechenden Stellen das *Web Assistant*-Symbol.

Im folgenden Abschnitt finden Sie eine Zusammenfassung der *Evo*-Einstellungen, die auch über das Web-Interface erfolgen können. Unterschieden wird in dieser Zusammenfassung nach:

- Einstellungen, die **auch** über den *Web Assistant* zur Verfügung stehen.
- Einstellungen, die **nur** über den *Web Assistant* möglich sind.

#### **Einstellungen, die auch über den *Web Assistant* zur Verfügung stehen.**

- Änderung der PIN.
- Durchwahlnummer des Vertreters eingeben.
- Drei Vertrauensnummern definieren (Abfrage der Mailbox ohne Identifikation).
- Aufnehmen einer Begrüßungsansage.
- Aufnehmen der Namensansage.

#### **Einstellungen, die nur über den *Web Assistant* vorgenommen werden können.**

- Persönliche Filter für die Nachrichtenausgabe definieren.
- Benachrichtigungen einrichten.
- Persönliche Rundsendelisten einrichten.
- Festlegung, ob Nachrichten an Sie mit "dringend" und/oder "vertraulich" gekennzeichnet werden dürfen (Anruferoptionen).

- Tagesabhängiges Zeitprofil für die Aktivierung von Tages-/Nacht-Ansagen definieren.
- Festlegen, ob die Tages-/Nacht-Ansagen unterbrechbar sind.

### 1.9 Teilnehmerspezifische Daten

Hier finden Sie eine Übersicht aller wichtigen teilnehmer- oder systemspezifischen Daten. Wenn Sie alle relevanten Daten hier notieren, haben Sie immer eine Übersicht über alle notwendigen Einstellungen zur Hand. Alle Werte wird Ihnen Ihre Systemadministration mitteilen.

#### 1.9.1 Daten der Telefonanlage

Rufnummer für Anrufumleitung	<input type="text"/>
------------------------------	----------------------

#### 1.9.2 Daten für den Zugang zu *Evo* über das Telefon

Kontrollmodus (Eigene Mailbox anwählen) = Service-Zugangsnummer Direct Access	<input type="text"/>
Anrufbeantwortermodus (Fremde Mailbox anwählen) = Service-Zugangsnummer Guest Access	<input type="text"/>
Anrufbeantwortermodus nach Umleitung auf die eigene Sprachbox nur mit Aufnahme einer Nachricht =Service-Zugangsnummer für den Anrufbeantwortermodus nur mit Aufnahme einer Nachricht	<input type="text"/>
Anrufbeantwortermodus nach Umleitung auf die eigene Sprachbox nur mit Aufnahme einer Nachricht =Service-Zugangsnummer für den Anrufbeantwortermodus nur mit dem Nachrichten-Assistenten	<input type="text"/>

Weiterhin ist natürlich Ihre PIN-Nummer für den Mailbox Zugang mit *Evo* variabel. Diese sollten im eigenen Interesse nicht notieren.

## 2 Die Bedienung von *Evo* (Schnelleinstieg)

Damit Sie *Evo* schnell nutzen können, werden in diesem Kapitel beispielhaft zuerst die Bedienschritte für einige besonders wichtige Funktionen ausführlich erläutert. Sie bekommen so ein Gefühl für das Arbeiten mit *Evo*. Dadurch sind Sie in kürzester Zeit in der Lage die am meisten benötigten Arbeitsabläufe zu erlernen. Möchten Sie weitere nicht so oft genutzte Bedienungen und Einstellungen vornehmen, dann finden Sie die entsprechenden Erläuterungen in [Abschnitt , “Die Bedienung von Evo \(Befehlsreferenz\)”, auf Seite 45.](#)

Folgende Funktionen werden in diesem Abschnitt erläutert:

- Wie erhalten Sie Zugriff auf das Hauptmenü des Kontrollmodus (Systemanmeldung).
- Wie erzeugen Sie eine Voicemail und wie versenden Sie diese (Nachrichtenversand).
- Wie hören Sie eine eingegangene Voicemail ab und wie beantworten Sie die eingegangene Voicemail (Nachrichtenbearbeitung).
- Wie nehmen Sie für die im System verwendete Namensansage Ihren Namen auf (Mailbox-Optionen).
- Wie definieren Sie die Rufnummer für Ihren Vertreter (Mailbox-Optionen).

---

**HINWEIS:** Für die Bedienung per Tastatureingaben wird in der folgenden Funktionsbeschreibung davon ausgegangen, dass die Sterntaste allgemein zur Bestätigung vorangegangener Eingaben oder dem Versand von Nachrichten dient. Die Quadrattaste wird für Funktionen wie Abbrechen und Korrigieren verwendet. Sollte das System so konfiguriert sein, dass die allgemeine Funktion beider Tasten vertauscht ist, muss dies beim Lesen der Anleitung berücksichtigt werden.

---

## 2.1 Zugriff auf den Kontrollmodus

Immer dann, wenn Sie Nachrichten oder die Einstellungen Ihrer Mailbox bearbeiten möchten, müssen Sie sich zuerst über Ihr Telefon in den Kontrollmodus von *Evo* einwählen, um das Hauptmenü zu erreichen. Dazu können Sie ein beliebiges Telefon Ihrer Organisation verwenden.

Zur Einwahl in das System muss eine vorgegebene Anmeldeprozedur durchlaufen werden. In dieser werden folgende Einzelschritte abgearbeitet:

---

**HINWEIS:** Die Beschreibung der Einwahlprozedur für den Kontrollmodus bezieht sich auf eine Installation mit den Standardvorgaben. Durch eine Veränderung der *Evo*-Konfiguration kann für Ihr eigenes Telefon eine vereinfachte Zugangsprozedur eingerichtet sein. Einzelheiten dazu finden Sie in [Abschnitt 1.8.6.3, "Beschleunigter Zugriff zum Kontrollmodus"](#), auf Seite 24. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Administrator, welche Konfiguration in Ihrem System eingerichtet ist.

---

- Eingabe der Zugriffsnummer für den Kontrollmodus von *Evo*.
- Eingabe Ihrer Sprachboxnummer
- Eingabe Ihrer PIN zur Identifizierung

### Voraussetzungen

Folgende Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit Sie das Hauptmenü des Kontrollmodus von *Evo* erreichen können:

- Das Voicemailsysteem *Evo* kann ausschließlich an einem installierten XPR-Server genutzt werden.
- Der Systemadministrator muss *Evo* installiert und konfiguriert haben.
- Das System ist mit den Standardvorgaben installiert.
- Für Sie ist eine Mailbox auf dem XPR-Server eingerichtet.
- Die Zugriffsnummer für den Kontrollmodus ist Ihnen bekannt. Falls nicht, fragen Sie Ihren Systemadministrator.
- Ihre Sprachboxnummer ist Ihnen bekannt. Falls nicht, fragen Sie Ihren Systemadministrator.



- Ihre PIN ist Ihnen bekannt. Falls nicht, fragen Sie Ihren Systemadministrator.

---

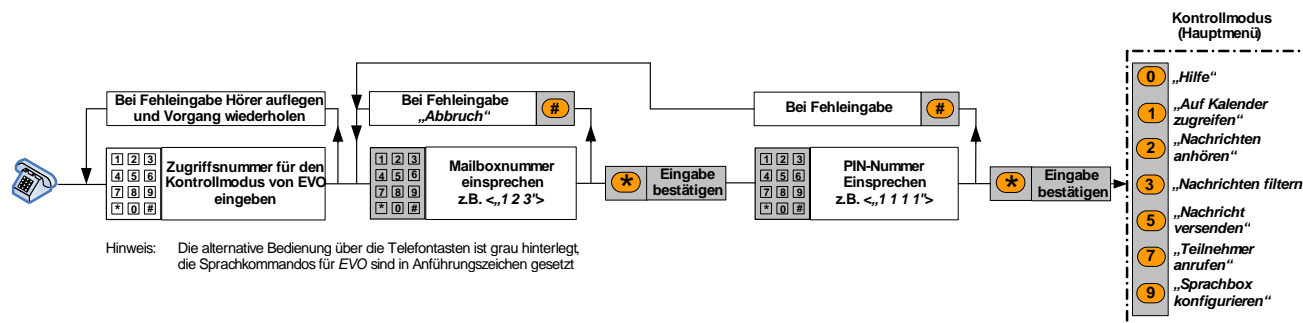
**HINWEIS:** Zur Erstanmeldung wird Ihnen Ihr Administrator eine PIN mitteilen, die Sie zur ersten Anmeldung am System nutzen können. Im Verlauf dieser ersten Anmeldung müssen Sie die PIN ändern. Die Erstanmeldung am System ist in [Abschnitt 1.8.6.4, "Erstmaliges Anmelden am System"](#), auf Seite 26 beschrieben.

---

## Die Bedienung von Evo (Schnelleinstieg)

### Zugriff auf den Kontrollmodus

#### Funktionsdiagramm für den Zugriff auf den Kontrollmodus



#### Vorgehensweise zum Zugriff auf den Kontrollmodus

Um in das Hauptmenü des Kontrollmodus zu gelangen, sind folgende Bedienschritte nötig:

1. Wählen Sie die Zugriffsnummer für den Kontrollmodus von *Evo*.  
Sie werden dann über eine eingespielte Ansage vom System begrüßt und zum Einsprechen Ihrer Sprachboxnummer aufgefordert.
2. Sprechen Sie Ihre Sprachboxnummer ein.

---

**HINWEIS:** Hat das System Ihre Eingabe nicht zweifelsfrei erkannt, wird die eingesprochene Sprachboxnummer vom System noch einmal zur Bestätigung angesagt. Ist die angesagte Sprachboxnummer korrekt, bestätigen Sie die Ansage mit **„Ja“**. Ist die angesagte Sprachboxnummer falsch, sprechen Sie **„Nein“** ein. Sie können danach das Einsprechen der Sprachboxnummer wiederholen.

---

Anschließend werden Sie zur Eingabe Ihrer PIN aufgefordert.

3. Sprechen Sie Ihre PIN ein.  
Sie werden zum Kontrollmodus durchgeschaltet.

---

**HINWEIS:** Wenn Sie sich zum ersten Mal am System anmelden, müssen Sie die PIN sofort ändern. Folgen Sie dazu den Ansagen des Systems. Siehe dazu auch [Abschnitt 1.8.6.4, „Erstmaliges Anmelden am System“](#), auf Seite 26.

---

Sobald Sie den Kontrollmodus erreicht haben, werden Ihnen die Bedienungsmöglichkeiten des Hauptmenüs im Kontrollmodus angesagt.

#### Was ist zu tun...

- ...wenn Sie nach der Eingabe der Zugriffsnummer für den Kontrollmodus nicht vom System mit der Ansage: "*Willkommen zum Evo-Sprachsystem*" begrüßt werden?  
Sie haben sich vermutlich verählt. Legen Sie den Hörer auf und wiederholen Sie die Anwahl des Kontrollmodus von *Evo*.
- ...wenn Sie sich bei der Eingabe der Sprachboxnummer und/oder PIN geirrt haben?  
Die Sprachboxnummer können Sie sofort nach dem Einsprechen korrigieren, indem Sie "**Abbruch**" einsprechen. Haben Sie eine falsche PIN ausgesprochen, wird die Anmeldung abgebrochen. Warten Sie dann auf die Systemansage, die Sie zur Wiederholung der Eingaben für Sprachboxnummer und PIN auffordert.

## 2.2 Erzeugen und Versenden einer Voicemail

Sie möchten eine Voicemail aufzeichnen und an einen Teilnehmer versenden.

Eine Voicemail ist eine Nachricht, die durch Sprachaufzeichnung erzeugt und durch geeignete Maßnahmen (anwählen der Mailbox des Empfängers) in die Mailbox des Empfängers zugestellt wird. Das Versenden einer Voicemail ist mit dem Aufsprechen einer Nachricht auf einen Anrufbeantworter vergleichbar.

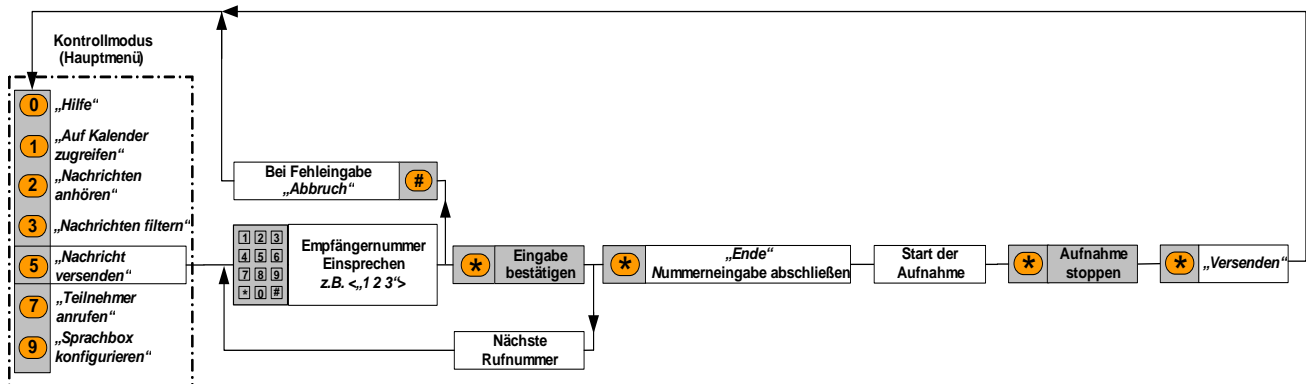
Voicemail ist ein Nachrichtendienst, der immer dann verwendet werden kann, wenn kein E-Mail-Client zur Verfügung steht, um einem Empfänger eine E-Mail zu senden. Zum Versand einer Voicemail reicht ein Telefon aus.

Eine Voicemail kann zum Beispiel dann versendet werden, wenn der Empfänger gerade nicht an seinem Arbeitsplatz ist, sodass ein direkter Anruf ihn nicht erreichen würde. Durch den Versand per Voicemail kann der Empfänger dann später auf die Nachricht zugreifen.

### Voraussetzungen

Sie müssen sich im Hauptmenü des Kontrollmodus von *Evo* befinden. Wie Sie den Kontrollmodus erreichen, ist in [Abschnitt 2.1, "Zugriff auf den Kontrollmodus"](#), auf Seite 32 beschrieben.

### Funktionsdiagramm zum Erzeugen und Versenden einer Voicemail



Hinweis: Die alternative Bedienung über die Telefontasten ist grau hinterlegt, die Sprachkommandos für EVO sind in Anführungszeichen gesetzt

### Vorgehensweise zum Versand einer Voicemail

Um eine Voicemail aufzunehmen und zu versenden, sind folgende Eingaben nötig:

1. Sprechen Sie im Hauptmenü des Kontrollmodus "**Nachricht versenden**" ein. Sie werden durch die Ansage: "*Empfänger?*", zur Eingabe der Sprachboxnummer des Empfängers aufgefordert.
2. Sprechen Sie die Rufnummer der Empfänger-Mailbox ein.

---

**HINWEIS:** Sie können die Voicemail an weitere Empfänger adressieren. Sprechen Sie dazu nach der Ansage: *Nächster Empfänger?*, die Rufnummer einer weiteren Empfänger-Mailbox ein.

---

3. Beenden Sie die Rufnummerneingabe durch das Kommando "**Ende**". Warten Sie nach der Ansage: "*Sprechen Sie bitte Ihre Nachricht nach dem Ton*", auf den Signalton und beginnen Sie dann mit dem Aufsprechen.
4. Stoppen Sie die Aufnahme, indem Sie eine längere Sprechpause einlegen. Das System erkennt daran, dass Sie mit der Aufnahme pausieren möchten oder mit der Aufnahme der Nachricht fertig sind. Es erfolgt die Ansage: "*Aufnahme pausiert – Nachricht wie bearbeiten?*".

---

**HINWEIS:** Nach dem Stoppen der Aufnahme haben Sie vor dem Versenden der Nachricht weitere Bedienungsmöglichkeiten. Zum Beispiel können Sie sich die Nachricht noch einmal anhören oder die Aufnahme fortsetzen. Nähere Informationen zu diesen Funktionen finden Sie in [Abschnitt 3.1.4.3](#), "*Eine neue Nachricht aufnehmen und versenden*", auf Seite 60.

---

5. Versenden Sie die Nachricht durch Einsprechen des Kommandos "**Versenden**".

Über die Ansage: "*Die Nachricht wurde versendet*", wird vom System der Versand der Nachricht bestätigt.

Danach gelangen Sie automatisch wieder in das Hauptmenü, um weiter mit *Evo* zu arbeiten.

Möchten Sie *Evo* beenden, legen Sie einfach den Hörer auf.

#### Was ist zu tun...

- ...wenn Sie sich bei der Eingabe der Sprachboxnummer verwählt haben? Sprechen Sie "**Abbruch**" ein. Sie kehren dann in den Kontrollmodus zurück und können nach dem Sprachkommando "**Nachricht versenden**" die Eingabe der Sprachboxnummer wiederholen.
- ...wenn Sie sich im Menü "verlaufen" haben? Sprechen Sie "**Abbruch**" ein. Im Allgemeinen gelangen Sie dadurch ins Hauptmenü zurück. In einigen wenigen Fällen kann es erforderlich sein,

## Die Bedienung von Evo (Schnelleinstieg)

### Anhören und Beantworten einer eingegangenen Voicemail

dass Sie dieses Kommando mehrmals hintereinander einsprechen müssen, um von den einzelnen Menüebenen ins Hauptmenü zurückzukommen.

## 2.3 Anhören und Beantworten einer eingegangenen Voicemail

Sie möchten eine in Ihre Mailbox eingegangene Voicemail anhören und diese, mit einem Kommentar versehen, beantworten.

Wenn Nachrichten (Voicemails, E-Mails oder Faxnachrichten) in Ihrer Mailbox eingegangen sind, können Sie die Nachrichten über das Telefon bearbeiten. Sie können:

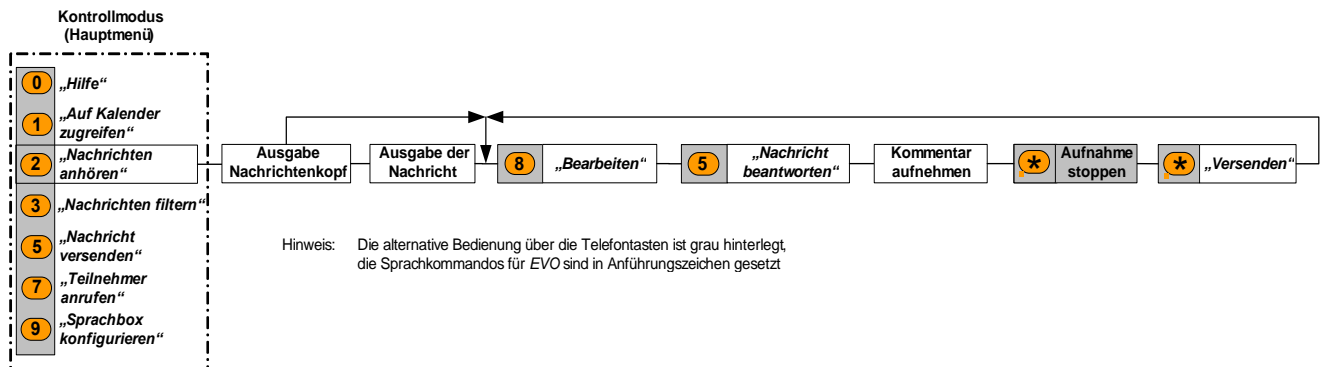
- Voicemails anhören, beantworten und weiterleiten.
- Sich E-Mails vorlesen lassen (optional, wenn Text-To-Speech installiert ist) und weiterleiten.
- Faxnachrichten weiterleiten (zum Beispiel auf einen Faxdrucker).

Standardmäßig ist das System so eingestellt, dass die neueste Nachricht zuerst ausgegeben wird. Vor der eigentlichen Nachricht wird der Nachrichtenkopf ausgegeben. Im Nachrichtenkopf sind alle verfügbaren Informationen (laufende Nummer der Nachricht, Absender, Empfangszeit usw.) zu der jeweiligen Nachricht zusammengefasst. Während der Wiedergabe des Nachrichtenkopfes oder während der Wiedergabe der Nachricht können Sie einige Funktionen auslösen. Die ausführliche Beschreibung dieser Funktionen finden Sie im [Abschnitt 3.1.4.1, "Bedienung während der Wiedergabe des Nachrichtenkopfes"](#), auf Seite 53 beziehungsweise [Abschnitt 3.1.4.1, "Bedienung während der Wiedergabe der Nachricht"](#), auf Seite 54.

### Voraussetzungen

Sie müssen sich im Hauptmenü des Kontrollmodus von *Evo* befinden. Wie Sie den Kontrollmodus erreichen, ist in [Abschnitt 2.1, "Zugriff auf den Kontrollmodus"](#), auf Seite 32 beschrieben.

Funktionsdiagramm zum Anhören und Bearbeiten einer Voicemail



### Vorgehensweise zum Anhören und Beantworten einer Voicemail

Um eine Voicemail anzuhören und mit einem Kommentar versehen zu beantworten, sind folgende Eingaben nötig:

1. Sprechen Sie im Hauptmenü des Kontrollmodus das Kommando **„Nachrichten anhören“** ein.  
Die Ausgabe der ersten ungelesenen Nachricht wird sofort, beginnend mit dem Nachrichtenkopf, gestartet.
2. Sprechen Sie **„Bearbeiten“** ein, um die Bedienungsoptionen aufzurufen.  
Sie verzweigen in das Menü zur Bearbeitung der aktuell angehörten Nachricht.

---

**HINWEIS:** Sie können bereits während der Wiedergabe des Nachrichtenkopfes das Kommando **„Bearbeiten“** einsprechen, um die Bedienungsoptionen aufzurufen.

---

3. Sprechen Sie **„Nachricht beantworten“** ein.  
Sie hören die Ansage: *„Sprechen Sie bitte Ihre Nachricht nach dem Ton“*.  
Sprechen Sie Ihren Kommentar nach dem Signalton auf.
4. Stoppen Sie die Aufnahme, indem Sie eine längere Sprechpause einlegen.  
Das System erkennt daran, dass Sie mit der Aufnahme pausieren möchten oder mit der Aufnahme der Nachricht fertig sind. Es erfolgt die Ansage: *„Aufnahme pausiert – Nachricht wie bearbeiten?“*.

---

**HINWEIS:** Nach dem Stoppen der Aufnahme haben Sie vor dem Versenden der Nachricht weitere Bedienungsmöglichkeiten. Zum Beispiel können Sie sich die Nachricht noch einmal anhören oder die Aufnahme fortsetzen.  
Nähere Informationen zu diesen Funktionen finden Sie in [Abschnitt 3.1.4.3, „Eine neue Nachricht aufnehmen und versenden“](#), auf Seite 60

---

5. Sprechen Sie **„Versenden“** ein, um die Nachricht zu versenden.

## Die Bedienung von Evo (Schnelleinstieg)

### Namensansage aufnehmen

Über die Ansage: *“Die Nachricht wurde versendet”*, wird vom System der Versand der Nachricht bestätigt. Danach gelangen Sie automatisch in den Menüzweig **Bedienungsoptionen** zurück und können weitere Bearbeitungen vornehmen.

Möchten Sie die Bearbeitung der Nachricht beenden, sprechen Sie im Menüzweig **Bedienungsoptionen** **“Abbruch”** ein, um ins Hauptmenü zurückzukehren. Sie können dann weiter mit *Evo* arbeiten.

Möchten Sie *Evo* beenden, legen Sie einfach den Hörer auf.

#### Was ist zu tun...

- ...wenn Sie sich im Menü “verlaufen” haben?  
Sprechen Sie **“Abbruch”** ein. Im Allgemeinen gelangen Sie dadurch ins Hauptmenü zurück. In einigen wenigen Fällen kann es erforderlich sein, dass Sie dieses Kommando mehrmals hintereinander einsprechen müssen, um von den einzelnen Menüebenen ins Hauptmenü zurückzukommen.

## 2.4 Namensansage aufnehmen

Sie möchten Ihren eigenen Namen aufzeichnen.

Die Namensansage wird im System für die unterschiedlichsten Zwecke eingesetzt. Zum Beispiel, um den Teilnehmern, die Ihre Mailbox anrufen, über die Namensansage mitzuteilen, dass sie richtig verbunden sind. Auch beim Versand von Voicemails wird die Namensaufnahme verwendet: Beim Wiedergeben der Voicemail wird im Nachrichtenkopf der Absender durch die Namensansage eingespielt.

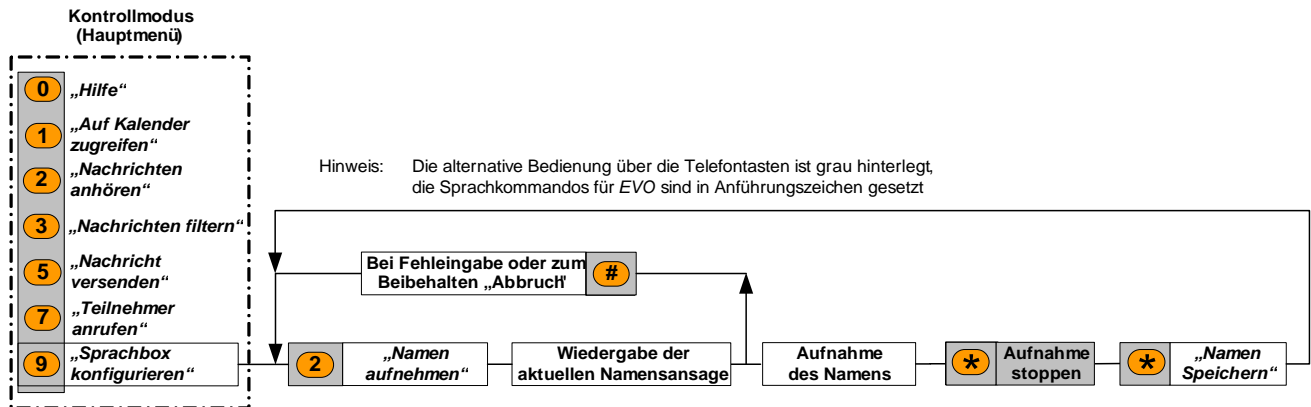
Wenn Sie in *Evo* noch keine Namensansage aufgenommen haben, wird eine vom System erzeugte Aufnahme verwendet.

#### Voraussetzungen

Sie müssen sich im Hauptmenü des Kontrollmodus von *Evo* befinden. Wie Sie den Kontrollmodus erreichen, ist in [Abschnitt 2.1, “Zugriff auf den Kontrollmodus”](#), auf Seite 32 beschrieben.



## Funktionsdiagramm zum Aufnehmen der Namensansage



### Vorgehensweise zum Aufnehmen des eigenen Namens

Um Ihren eigenen Namen aufzunehmen, sind folgende Eingaben nötig:

1. Sprechen Sie im Hauptmenü des Kontrollmodus **„Sprachbox konfigurieren“** ein.  
Die Funktionsmöglichkeiten dieses Menüs werden Ihnen angesagt.
2. Sprechen Sie **„Namen aufnehmen“** ein.  
Wenn vorhanden, wird die zurzeit vom System eingesetzte Namensansage eingespielt.  
Sie hören die Ansage: *„Sprechen Sie bitte Ihren Namen nach dem Ton“*.  
Sprechen Sie Ihren Namen nach dem Signalton auf.
3. Stoppen Sie die Aufnahme, indem Sie eine längere Sprechpause einlegen.  
Das System erkennt daran, dass Sie mit der Aufnahme pausieren möchten oder mit der Aufnahme der Nachricht fertig sind. Es erfolgt die Ansage: *„Aufnahme pausiert – Nachricht wie bearbeiten?“*.

---

**HINWEIS:** Nach dem Stoppen der Aufnahme haben Sie vor dem Speichern der Ansage weitere Bedienungsmöglichkeiten. Zum Beispiel können Sie sich die Ansage noch einmal anhören oder die Aufnahme fortsetzen. Nähere Informationen zu diesen Funktionen finden Sie in [Abschnitt 3.1.4.7, „Eigenen Namen aufnehmen“](#), auf Seite 71.

---

4. Sie erhalten die Ansage: *„Namen wie bearbeiten?“*
5. Übernehmen Sie die neue Namensaufnahme, indem Sie **„Namen speichern“** einsprechen.

Zur Bestätigung, dass Sie die Namensaufnahme erfolgreich war, erhalten Sie vom System die Ansage: *„Ihr neuer Name wurde gespeichert“*.

## Die Bedienung von Evo (Schnelleinstieg)

### Namensansage aufnehmen

Damit ist die Aufnahme des eigenen Namens abgeschlossen. Sie wird von nun an im System anstatt der vorher eingerichteten Namensansage eingespielt.

Danach gelangen Sie automatisch in den Menüzweig **Sprachbox konfigurieren** zurück und können weitere Bearbeitungen vornehmen.

Möchten Sie die Bearbeitung der Sprachbox-Einstellungen beenden, sprechen Sie im Menüzweig **Sprachbox konfigurieren** das Kommando "**Abbruch**" ein, um ins Hauptmenü zurückzukehren. Sie können dann weiter mit *Evo* arbeiten.

Möchten Sie *Evo* beenden, legen Sie einfach den Hörer auf.

#### Was ist zu tun...

- ...wenn Sie sich im Menü "verlaufen" haben?  
Sprechen Sie "**Abbruch**" ein. Im Allgemeinen gelangen Sie dadurch ins Hauptmenü zurück. In einigen wenigen Fällen kann es erforderlich sein, dass Sie dieses Kommando mehrmals hintereinander einsprechen müssen, um von den einzelnen Menüebenen ins Hauptmenü zurückzukommen.
- ...wenn Sie die bereits existierende Namensaufnahme beibehalten möchten?  
Sprechen Sie nach der Wiedergabe der zurzeit im System genutzten Namensansage das Kommando "**Abbrechen**" ein. Die Aufnahme wird beibehalten und Sie gelangen in das Menü **Sprachbox konfigurieren** zurück.
- ...wenn Sie Ihre Namensaufnahme kontrollieren möchten?  
Nach dem Stoppen der Aufnahme haben Sie die Möglichkeit durch das Kommando "**Ansage anhören**" die Aufnahme zur Kontrolle abzuspielen. Danach können Sie entscheiden ob Sie die Aufnahme einsetzen möchten (Kommando "**Fortsetzen**") oder lieber eine Neuaufnahme starten (Kommando: "**Neu aufnehmen**").

## 2.5 Vertreternummer definieren

Sie möchten die Rufnummer Ihres Vertreters eingeben, damit diese Nummer vom Nachrichten-Assistenten zur Auswahl angeboten wird.

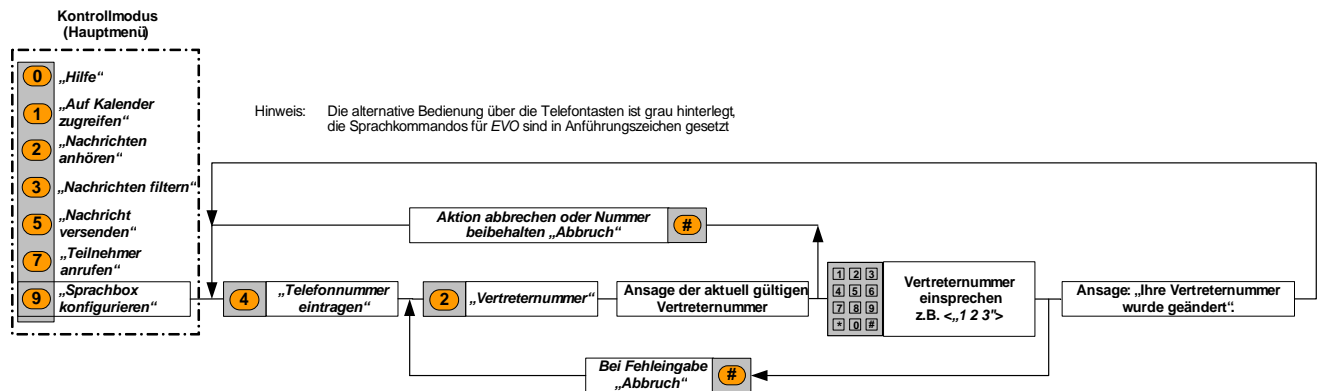
Der Nachrichten-Assistent ist ein Menü, dass gestartet wird, falls Sie über den Anrufbeantwortermodus auf eine fremde Mailbox zugreifen, um dort eine Nachricht zu hinterlassen.

Wählen Sie in diesem Menü die Funktion Teilnehmer anrufen, werden Ihnen die Anrufziele genannt, die Sie für dieses Menü eingerichtet haben. Zu diesen Zielen kann unter anderem Ihr Vertreter gehören, wenn Sie eine Vertreternummer definiert haben.

### Voraussetzungen

Sie müssen sich im Hauptmenü des Kontrollmodus von *Evo* befinden. Wie Sie den Kontrollmodus erreichen, ist in [Abschnitt 2.1, "Zugriff auf den Kontrollmodus"](#), auf Seite 32 beschrieben.

### Funktionsdiagramm zur Funktion Vertreternummer definieren



### Vorgehensweise zur Definition der Vertreternummer

Um die Vertreternummer zu definieren, sind folgende Eingaben nötig:

1. Sprechen Sie im Hauptmenü des Kontrollmodus **“Sprachbox konfigurieren”** ein.  
Die Funktionsmöglichkeiten dieses Menüs werden Ihnen angesagt.
2. Sprechen Sie **“Telefonnummer eintragen”** ein.
3. Sprechen Sie **“Vertreternummer”** ein.  
Wenn vorhanden, wird die zurzeit vom System genutzte Vertreternummer angesagt. Daran anschließend geben Sie nach der Ansage: **“Vertreternummer?”** eine Vertreternummer ein.
4. Sprechen Sie die Rufnummer des Vertreters ein.

## Die Bedienung von Evo (Schnelleinstieg)

### Vertreternummer definieren

Zur Bestätigung, dass Sie die Vertreternummer definiert/geändert haben, erhalten Sie vom System die Ansage: *„Ihre Vertreternummer wurde geändert“*. Damit ist dieser Vorgang abgeschlossen.

Danach gelangen Sie automatisch in den Menüzweig **Sprachbox konfigurieren** und können weitere Telefonnummern eintragen.

Möchten Sie die Bearbeitung der Sprachbox-Einstellungen beenden, sprechen Sie im Menüzweig **Sprachbox konfigurieren** das Kommando **„Abbruch“** ein, um ins Hauptmenü zurückzukehren. Sie können dann weiter mit *Evo* arbeiten.

Möchten Sie *Evo* beenden, legen Sie einfach den Hörer auf.

### Was ist zu tun...

- ...wenn Sie sich im Menü „verlaufen“ haben?  
Sprechen Sie **„Abbruch“** ein. Im Allgemeinen gelangen Sie dadurch ins Hauptmenü zurück. In einigen wenigen Fällen kann es erforderlich sein, dass Sie dieses Kommando mehrmals hintereinander einsprechen müssen, um von den einzelnen Menüebenen ins Hauptmenü zurückzukommen.
- ...wenn Sie die bereits existierende Vertreternummer beibehalten möchten?  
Sprechen Sie nach der Wiedergabe der zurzeit im System genutzten Vertreternummer das Kommando **„Abbruch“** ein. Die Nummer wird beibehalten und Sie gelangen in das Menü zum Eintragen von Telefonnummern zurück und können jetzt weitere Telefonnummern definieren/ändern.
- ...wenn Sie sich bei der Eingabe der Vertreternummer geirrt haben?  
Sprechen Sie nach der Eingabe der Rufnummer das Kommando **„Abbruch“** ein. Sie gelangen daraufhin in das Menü zur Einstellung der Vertreternummer zurück (Ansage: *„Vertreternummer?“*). Sie können dann die Vertreternummer erneut eingeben.

## 3 Die Bedienung von *Evo* (Befehlsreferenz)

### 3.1 Die Funktionen des Kontrollmodus

Sie können Ihre eigene Sprachbox im Kontrollmodus nutzen, indem Sie die dafür eingerichtete Service-Zugangsnummer, dann die Mailbox-Nummer oder den Benutzernamen und danach Ihre PIN-Nummer einsprechen. Im Zweifelsfall erfahren Sie die Service-Zugangsnummer von Ihrem Systemadministrator. Wenn Sie Ihre Mailbox zum ersten Mal benutzen, haben Sie zuvor vom Administrator eine Standard-PIN-Nummer erhalten. Im Hinblick auf die Sicherheit Ihrer Daten werden Sie beim ersten Anmelden im System gezwungen diese mitgeteilte PIN-Nummer sofort zu ändern (siehe dazu [Abschnitt 3.1.4.7, "PIN ändern", auf Seite 72](#)). Von wo aus Sie anrufen, um auf Ihre Mailbox zuzugreifen, spielt dabei keine Rolle. Nach erfolgreich abgeschlossener Login-Prozedur können Sie Ihre Mailbox uneingeschränkt nutzen.

Sie können...

- Neu eingegangene oder bereits abgehörte Nachrichten bearbeiten:
  - Neue oder bereits abgehörte Nachrichten abhören. Abgehört werden können alle Voicemails und, wenn ein Text-to-Speech-Konverter (TTS) installiert ist, auch E-Mails. Bei Fax-Nachrichten wird lediglich der zugehörige Nachrichtenkopf wiedergegeben, allerdings sind hierbei die Nachrichtenooptionen voll nutzbar. So kann zum Beispiel die Fax-Nachricht über **Weiterleiten** an einem Fax-Gerät ausgegeben werden.
  - Nachrichten löschen.
  - Sich direkt mit dem Absender einer Nachricht verbinden lassen.
  - An den Absender sofort eine Antwort senden.
  - Die Nachricht mit einem Kommentar versehen und weiterleiten.
- Neue Voicemails aufnehmen und versenden.
- Direkt eine Verbindung mit einem anderen Teilnehmer oder der Vermittlung aufbauen.
- In einer Exchange/Outlook- oder Lotus Notes-Umgebung auf Ihre Kalenderdaten zugreifen.
- Ihre Mailbox-Optionen ändern:
  - Die Aufnahme einer Begrüßungsansage und deren Aktivierung.
  - Die Aufnahme Ihres Namens, der dann als Absenderangabe im Nachrichtenkopf beim Empfänger genannt wird.

## Die Bedienung von Evo (Befehlsreferenz)



### Die Funktionen des Kontrollmodus

- Telefonnummern eintragen (Handynummer, Vertreternummer und zusätzlich Telefonnummer).
- Die Definition der Vertrauens-Nummern (maximal drei).
- Ändern der persönlichen PIN-Nummer für den Telefonzugang.
- Die Empfindlichkeit für die Spracheingabe in *Evo* einstellen.

Für die Bedienung sind einige Standardeingaben möglich, von denen allerdings manche nur dann wählbar sind, wenn sie auch für das entsprechende Menü logisch sinnvoll sind. Siehe dazu auch [Abschnitt 1.8.6.1, "Die Standard Tastenbelegung"](#), auf Seite 22.

### 3.1.1 Übersicht über die Funktionen im Hauptmenü





In der folgenden Übersicht sind alle Befehle aufgelistet, die bei der Funktionsauswahl *“Hauptmenü - Was möchten Sie tun”* vom Hauptmenü aus aufgerufen werden können. Der Rubrik **Abschnitt** können Sie entnehmen, wo Sie die detaillierte Beschreibung dieser Funktion in diesem Handbuch finden:

Funktion	Spracheingabe/Taste
Abfragen von Kalenderdaten in Exchange/Outlook- oder Lotus Notes-Umgebungen. Siehe dazu <a href="#">Abschnitt 3.1.4.5, “Zugriff auf die Kalenderdaten in einer Exchange/Outlook- oder Lotus Notes-Umgebung”</a> , auf Seite 63.	<b>“Auf Kalender zugreifen”</b> <div>1</div>
Empfangene, ungelesene Nachrichten anhören.  Bereits gelesene Nachrichten werden abhängig von den Filtereinstellungen ausgegeben. Welche Nachrichten dabei berücksichtigt werden (Filterung) und in welcher Reihenfolge sie ausgegeben werden (Sortierung) muss dabei vom Anwender konfiguriert werden. Nutzen Sie dazu die Evo-Funktion <b>“Nachrichten Filtern”</b> oder den Web Assistant. Siehe dazu <a href="#">Abschnitt 3.1.4.1, “Nachrichten anhören”</a> , auf Seite 52.	<b>“Nachrichten anhören”</b> <div>2</div>
Einstellungen zur Ausgabe eingegangener Nachrichten ändern. Siehe dazu <a href="#">Abschnitt 3.1.4.6, “Nachrichten filtern”</a> , auf Seite 67.	<b>“Nachrichten filtern”</b> <div>3</div>
Neue Voicemail aufnehmen und versenden. Siehe dazu <a href="#">Abschnitt 3.1.4.3, “Eine neue Nachricht aufnehmen und versenden”</a> , auf Seite 60.	<b>“Nachricht versenden”</b> <div>5</div>
Mit einem beliebigen Teilnehmer verbinden lassen. Siehe dazu <a href="#">Abschnitt 3.1.4.4, “Aus dem Hauptmenü einen anderen Teilnehmer anrufen”</a> , auf Seite 62.	<b>“Teilnehmer anrufen”</b> <div>7</div>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstellung der Mailbox-Optionen. Hierüber lassen sich folgende Funktionen einrichten:</li> <li>• Begrüßungsansage aufzeichnen.</li> <li>• Eigenen Namen aufnehmen.</li> <li>• PIN ändern.</li> <li>• Telefonnummern oder Handynummer eintragen.</li> <li>• Vertreter definieren.</li> <li>• Drei Vertrauensnummern definieren.</li> <li>• Empfindlichkeit für die Spracheingabe einstellen.</li> </ul>  Einige dieser Funktionen können auch über den Web Assistant eingestellt werden. Siehe dazu <a href="#">Abschnitt 3.1.4.7, “Sprachbox konfigurieren”</a> , auf Seite 69.	<b>“Sprachbox konfigurieren”</b> <div>9</div>
Ausführliche Hilfsansage zum Hauptmenü einschalten. Siehe dazu <a href="#">Abschnitt 1.8.3.3, “Hilfe anfordern”</a> , auf Seite 18.	<b>“Hilfe”</b> <div>0</div>

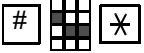
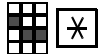
### 3.1.2 Die eigene Sprachbox anwählen

Sie können die eigene Sprachbox sowohl von Ihrem eigenen Telefon als auch von einem beliebigen anderen internen oder externen Telefon aus anwählen. Bei einem Anruf Ihrer Sprachbox über das öffentliche Telefonnetz wählen Sie zuerst den Amtsanschluss Ihrer Organisation, gefolgt von der Service-Zugangsnummer für den Kontrollmodus. Sobald Sie die gültige Servicezugangsnummer eingegeben und bestätigt haben, setzen sofort die Ansagen ein, die Sie durch das System führen.

**HINWEIS:** Wenn Sie sich zum ersten Mal am System anmelden, erfolgt der Mailboxzugang wie in [Abschnitt 1.8.6.4, "Erstmaliges Anmelden am System"](#), auf [Seite 26](#) beschrieben.

Funktion	Spracheingabe/Taste
<b>Bei Anrufen über das öffentliche Telefonnetz:</b> Amtsanschluss Ihrer Organisation über das öffentliche Telefonnetz anwählen, dann mit der Eingabe der Service-Zugangsnummer fortfahren.	
<b>Oder</b> <b>Von einem beliebigen Anschluss innerhalb Ihrer Organisation:</b> Direkt die Service-Zugangsnummer eingeben. Sie werden nun durch eine Ansage zur Eingabe der Sprachboxnummer aufgefordert.	
Nach der Begrüßungsansage " <i>Willkommen zum Evo-Sprachsystem</i> " " <i>Name oder Sprachboxnummer</i> ".	
Die Eingabe Ihrer Sprachboxnummer ist auf verschiedene Arten möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>Einsprechen der numerischen Sprachboxnummer. Dazu entweder die Zahlen einzeln nennen (Beispiel 1-2-3-4-5) oder die Gesamtziffer sprechen (Beispiel: zwölftausenddreihundertfünfundvierzig). Danach wird Ihre Eingabe eventuell vom System wiederholt, wenn die Erkennungsrate unter einem bestimmten Level liegt: "<i>Ist die Sprachboxnummer x-y-z korrekt</i>". Bestätigen Sie mit "<b>ja</b>" oder "<b>Bestätigung</b>".</li> <li>Wenn diese Funktion konfiguriert ist und Sie vom eigenen Telefon anrufen einsprechen von "<b>eigene</b>" alternativ "<b>anrufende Nummer übernehmen</b>".</li> <li>Wenn Sie Namenswahl verwenden möchten: Durch Einsprechen von "<b>Namen eingeben</b>" oder "<b>Namens-eingabe</b>" bzw. "<b>Namen</b>" zuerst auf diese Funktionsart umschalten und dann den Benutzernamen per Vanity Number eingeben. Siehe hierzu <a href="#">Abschnitt 1.8.6.6, "Namenswahl (Name Dialing)"</a>, auf <a href="#">Seite 28</a>.</li> <li>Falls konfiguriert, über Einsprechen des Benutzernamens. Im Allgemeinen muss zuerst der Nachname, dann der Vorname genannt werden.</li> </ul>	<p>&lt;"<b>Sprachbox-nummer</b>"&gt;</p> <p>Oder</p> <p>"<b>eigene</b>" alternativ "<b>anrufende Nummer übernehmen</b>"</p> <p>Oder für Namenswahl "<b>Namen eingeben</b>"</p> <p>   </p> <p>Oder</p> <p>&lt;"<b>Benutzername</b>"&gt;</p>



Funktion	Spracheingabe/Taste
Bei irrtümlicher Eingabe der Sprachboxnummer wird durch diese Befehle Ihre Sprachbox-Auswahl zurückgenommen. Nach der Systemansage " <i>Eingabe gelöscht</i> " befinden Sie sich wieder im Menüweig zur Eingabe der Sprachboxnummer und können diese wiederholen.	" <b>Abbruch</b> " oder " <b>zurück</b> " 
Dann werden Sie durch eine Ansage (" <i>PIN</i> ") zur Eingabe Ihrer PIN-Nummer aufgefordert.	
Einsprechen der numerischen PIN-Nummer. Dazu entweder die Zahlen einzeln nennen (Beispiel 1-2-3-4-5) oder die Gesamtziffer sprechen (Beispiel: zwölftausenddreihundertfünfundvierzig).	<" <b>PIN</b> "> 
Bei korrekter Eingabe der PIN-Nummer werden Sie mit der eingegebenen Sprachbox verbunden. Bei irrtümlicher Eingabe der PIN-Nummer erhalten Sie von System die Ansage " <i>ungültige Anmeldung</i> " und müssen die Anmeldungsprozedur, mit Eingabe der Sprachboxnummer, wiederholen. <b>Hinweis:</b> Je nach Voreinstellung der System-Parameter für Voicemail kann es möglich sein, dass Ihre Sprachbox nach einer bestimmten Anzahl von Fehlversuchen gesperrt wird. Die Sperrung kann nur vom Systemadministrator aufgehoben werden.	

---

**WICHTIG:** Mit dem Einsprechen der PIN ist ein gewisses Sicherheitsrisiko verbunden, da jeder der sich in Ihrer unmittelbaren Nähe aufhält diese mithören kann. Auf dem Telefondisplay erscheint die eingesprochene PIN als verschlüsselte Angabe (\*\*\*\*).

Ist die Möglichkeit gegeben, dass jemand aus Ihrer Umgebung die PIN beim Einsprechen mitbekommen könnte, sollten Sie die PIN per Telefontastatur eingeben.

---

### 3.1.3 Auswahlmöglichkeiten im Hauptmenü des Kontrollmodus

Für die folgende Beschreibung der einzelnen Funktionen gehen wir davon aus, dass Sie sich bereits im Hauptmenü befinden. Sie erreichen es durch Anwählen der Service-Kennzahl für den Kontrollmodus, mit nachfolgender Eingabe Ihrer Sprachboxnummer und Ihrer persönlichen PIN-Nummer. Mit der Einwahl in den Kontrollmodus können zwei unterschiedliche Anfangsszenarien gegeben sein:

- Es ist seit der letzten Abfrage der Mailbox eine neue Nachricht eingegangen. Ansage: „*Sie haben eine ungelesene Nachricht*“.

---

**HINWEIS:** Sind in diesem Zeitraum mehrere neue Nachrichten eingetroffen, dann wird die Anzahl der neuen Nachrichten angesagt: „*Sie haben x ungelesene Nachrichten*“.

---

Danach erhalten Sie die Ansage: „*Hauptmenü – Was möchten Sie tun?*“

Neben den anderen im Menü angebotenen Funktionen können Sie durch Einsprechen von „**Nachrichten anhören**“ die Nachrichtenwiedergabe sofort starten. Dabei werden zuerst die noch ungelesenen Nachrichten, dann die bereits gelesenen Nachrichten ausgegeben.

Die Ausgabe ist abhängig von den von Ihnen vorgenommen Sprachboxeinstellungen (Filterung). Verwenden Sie die voreingestellte Systemeinstellung, dann werden die Nachrichten in folgender Reihenfolge ausgegeben: Ungelesene Nachrichten zuerst, sortiert nach der Eingangszeit (neuste Nachricht zuerst).

---

**HINWEIS:** Die entsprechenden Einstellungen dazu werden im *Web Assistant* unter **Einstellungen des Voicemailsystems** vorgenommen.

---



---

**HINWEIS:** Ist im *Web Assistant* die Option **Sofortige Wiedergabe neuer Nachrichten bei Betreten der Mailbox** aktiviert, wird sofort mit der Ausgabe der neuen Nachrichten begonnen. Sie finden diese Option unten auf der Einstellungsseite **Einstellungen des Voicemailsystems** unter **Weitere Einstellungen**.

---

Durch Einsprechen von „**Abbruch**“ können Sie die Wiedergabe jederzeit abbrechen und zum Hauptmenü zurückkehren, wenn Sie eine andere Funktion wählen möchten.

- Es sind zwischenzeitlich keine neuen Nachrichten eingegangen. Ansage: „*Sie haben keine neuen Nachrichten*“.

Danach erhalten Sie die Ansage: *“Hauptmenü – Was möchten Sie tun?”*

Möchten Sie die Nachrichtenwiedergabe der bereits von Ihnen gelesenen Mitteilungen starten, dann Können Sie dies durch Einsprechen von **“Nachrichten anhören”**. Abhängig vom gerade aktiven Standard-Nachrichtenfilter werden dann die entsprechenden Nachrichten ausgegeben. Über die Spracheingabe **“Nachrichten filtern”** können Sie im Hauptmenü die Filtereinstellungen für die aktuelle Sitzung ändern. Siehe dazu [Abschnitt 3.1.4.6, “Nachrichten filtern”, auf Seite 67](#).


Auch hier können Sie die Wiedergabe jederzeit abbrechen, indem Sie **“Abbruch”** einsprechen. Sie kehren dann automatisch ins Hauptmenü zurück. Alternativ können Sie natürlich auch eine beliebige andere der angebotenen Funktionen des Hauptmenüs aufrufen.

In beiden Fällen wird zuerst der Nachrichtenkopf (Header) übermittelt. Diese Ansage enthält Informationen bezüglich der laufenden Nachrichten-Nummer, des Status (gelesen oder ungelesen), der Nachrichtenart (Sprach- oder E-Mail-Nachricht usw.), des Absenders und der Eingangszeit. Daran anschließend wird zuerst der Betreff, dann die zugehörige Nachricht selbst (Body) ausgegeben. Wenn Sie sich alle Nachrichten angehört haben, dann gelangen Sie nach der Wiedergabe der letzten Nachricht automatisch wieder ins Hauptmenü und können nun weitere Bedienungsschritte ausführen.

### 3.1.4 Allgemeine Bedienung im Kontrollmodus

#### 3.1.4.1 Nachrichten anhören

Sie gelangen in dieses Untermenü, wenn Sie im Hauptmenü “**Nachrichten anhören**” einsprechen.

Funktion	Spracheingabe/Taste
<p>Empfangene, neue oder bereits gelesene Nachrichten anhören. Gegebenenfalls müssen Sie vorher, je nach Einstellung Ihres Standardfilters, die Filterung für die Ausgabe bestimmter Nachrichten ändern. Siehe dazu <a href="#">Abschnitt 3.1.3, “Auswahlmöglichkeiten im Hauptmenü des Kontrollmodus”, auf Seite 50.</a></p> <p> Die Reihenfolge für die Ausgabe (Sortierung nach Dringlichkeit, Dienst und Zeit) und die Auswahl des Dienstes (Filterung nach Nachrichtentyp) ist dabei vom Anwender konfigurierbar. Die entsprechenden Einstellungen dazu werden im <i>Web Assistant</i> unter <b>Einstellungen des Voicemailsystems</b> vorgenommen.</p>	<p>“<b>Nachrichten anhören</b>”</p> <p><span>2</span></p>

Nachdem Sie den Befehl ausgesprochen haben, wird sofort mit der Wiedergabe des Nachrichtenkopfes der ersten Nachricht begonnen; danach erfolgt, wenn keine Bearbeitungsfunktion gewählt wird, automatisch die Ausgabe des Nachrichtentextes.

### Bedienung während der Wiedergabe des Nachrichtenkopfes

Während der Wiedergabe des Nachrichtenkopfs (des sogenannten Headers) sind folgende Eingaben zur Steuerung des Wiedergabevorgangs beziehungsweise zur Auswahl anderer Optionen möglich:

Funktion	Spracheingabe/Taste
Wiedergabe des Nachrichtenkopfes abbrechen und direkt zur Wiedergabe des Nachrichten-Betreffs und des Nachrichten-Textes übergehen.	<b>“Inhalt”</b> [2]
Zur vorigen Nachricht springen. Der Ausgabevorgang wird mit dem Nachrichten-Header der vorigen Nachricht fortgesetzt.	<b>“Vorherige”</b> [1]
Zur nächsten Nachricht springen. Der Ausgabevorgang wird mit dem Nachrichten-Header der nächsten Nachricht fortgesetzt.	<b>“Nächste”</b> [3]
Nachricht, deren Nachrichtenkopf gerade wiedergegeben wird, löschen.	<b>“Löschen”</b> [9]
Sprung ans Ende der gerade laufenden Nachricht und Verzweigung in das Menü mit den Funktionsoptionen für diese Nachricht. Nach dem Auslösen dieser Aktion sind die gleichen Funktionen abrufbar, wie zuvor beim Verzweigen aus der Wiedergabe des Nachrichtenkopfes beschrieben. Siehe dazu <a href="#">Abschnitt 3.1.4.2, “Bedienungsoptionen während der Wiedergabe des Nachrichtenkopfes oder der Nachricht”, auf Seite 55.</a>	<b>“Bearbeiten”</b> [8]
Weitere Funktionen während der Wiedergabe des Nachrichtenkopfes.	
Abbrechen der Nachrichten-Wiedergabe und Rückkehr ins Hauptmenü.	<b>“Abbruch”</b> [#]
Ausführliche Hilfe zu den Funktionen anfordern, die während der Wiedergabe des Nachrichtenkopfs möglich sind.	<b>“Hilfe”</b> [0]

## Die Bedienung von Evo (Befehlsreferenz)

### Die Funktionen des Kontrollmodus


#### Bedienung während der Wiedergabe der Nachricht

Während der Wiedergabe der eigentlichen Nachricht (des Nachrichten-Bodys) sind folgende Eingaben zur Steuerung des Wiedergabevorgangs beziehungsweise zur Auswahl anderer Optionen möglich:

Funktion	Spracheingabe/Taste
Nachrichtenwiedergabe inklusive des Nachrichtenkopfes, erneut starten.	<b>“Erneut anhören”</b> 2
Zur vorigen Nachricht springen.	<b>“Vorherige”</b> 1
Zur nächsten Nachricht springen.	<b>“Nächste”</b> 3
Nachrichtenwiedergabe stoppen/starten (Pause-Funktion).	<b>“Pause”</b> 5
In der Wiedergabe um acht Sekunden zurückspulen.	<b>“Zurückspulen”</b> 4
In der Wiedergabe um acht Sekunden vorwärtsspulen.	<b>“Vorspulen”</b> 6
Die Nachricht, die gerade wiedergegeben wird, löschen.	<b>“Löschen”</b> 9
Sprung ans Ende der gerade laufenden Nachricht und Verzweigung in das Menü mit den Funktionsoptionen für diese Nachricht. Nach dem Auslösen dieser Aktion sind die gleichen Funktionen abrufbar, wie zuvor beim Verzweigen aus der Wiedergabe des Nachrichtenkopfes beschrieben. Siehe dazu <a href="#">Abschnitt 3.1.4.2, “Bedienungsoptionen während der Wiedergabe des Nachrichtenkopfes oder der Nachricht”, auf Seite 55.</a>	<b>“Bearbeiten”</b> 8
Weitere Funktionen während der Nachrichtenwiedergabe.	
Abbrechen der Nachrichten-Wiedergabe und Rückkehr ins Hauptmenü.	<b>“Abbruch”</b> #
Ausführliche Hilfe zu den Funktionen anfordern, die während der Wiedergabe des Nachrichten-Bodys möglich sind.	<b>“Hilfe”</b> 0

### 3.1.4.2 Bedienungsoptionen während der Wiedergabe des Nachrichtenkopfes oder der Nachricht

Während der Wiedergabe des Nachrichtenkopfes oder der Nachricht können Sie die Nachricht direkt bearbeiten. Nach Einsprechen des Befehls **“Bearbeiten”** werden Ihnen die Bearbeitungsoptionen für die aktuell ausgegebene Nachricht angesagt. Hier stehen folgende Funktionen zur Verfügung:









Funktion	Spracheingabe/Taste
Nachricht sofort beantworten. Anschließend werden Sie per Ansage aufgefordert, nach dem Ton den Antwort-Text aufzusprechen.	<b>“Nachricht beantworten”</b> <div>5</div>
Aufnahme der Antwort durch Drücken Sterntaste drücken beenden. Die Aufnahme kann bei Bedarf durch Einsprechen von <b>“Fortsetzen”</b> ergänzt werden.	<div>✱</div>
Antwort versenden. Alternativ wird die Nachricht übermittelt, wenn Sie durch Auflegen des Telefonhörers die Verbindung zu Evo trennen. Sternstaste drücken.	<b>“Nachricht versenden”</b> <div>✱</div>
Wiedergabe der Antwort (zur Kontrolle). Daraufhin wird der von Ihnen aufgesprochene Text nochmals vorgespielt.	<b>“Anhören”</b> <div>2</div>
Aufnahme fortsetzen (Pause-Funktion).	<b>“Fortsetzen”</b> <div>5</div>
Kennzeichnung dieser Nachricht als „dringend“, „vertraulich“ oder „dringend und vertraulich“. <b>Hinweis:</b> Nachrichten, die als vertraulich gekennzeichnet sind, können vom Empfänger nicht weitergeleitet werden. <b>Anmerkung:</b> Die Kennzeichnungsmöglichkeiten ausgehender Nachrichten als „dringend“ und „vertraulich“ sind nur dann ausführbar, wenn der Empfänger dies für seine Nachrichten explizit zulässt. Außerdem wirkt sich eine solche Kennzeichnung nur im Voicemail-System selbst und im Web Assistant aus. Bei einer Nachrichtenzustellung zu einem Fremdsystem, zum Beispiel zu Microsoft Exchange, geht diese Funktionalität verloren.  Ob Sie für Nachrichten, die an Sie gesendet werden, zulassen, dass diese als „dringend“ und/oder „vertraulich“ gekennzeichnet werden dürfen, stellen Sie für Evo über den Web Assistant ein. Auf der Seite <b>Voicemailsystem</b> unter <b>Anruferoptionen</b> lassen sich die entsprechenden Einstellungen vornehmen. Setzen Sie dazu die Optionen: <b>Anrufer können dringende Nachrichten hinterlassen</b> und/oder <b>Anrufer können vertrauliche Nachrichten hinterlassen.</b>	<b>“Dringend”, “Vertraulich” oder “Dringend und vertraulich”</b> <div>8</div>
Aktuelle Aufnahme verwerfen und mit einer neuen Aufnahme beginnen.	<b>“Neu aufnehmen”</b> <div>4</div>

## Die Bedienung von Evo (Befehlsreferenz)

### Die Funktionen des Kontrollmodus


Funktion	Spracheingabe/Taste
Aufnahme der Antwort abbrechen und zurück in das Menü mit den Funktionsoptionen für diese Nachricht.	<b>"Abbruch"</b> #
Ausführliche Hilfe zu den Funktionen anfordern, die nach der Aufnahme der Antwort möglich sind.	<b>"Hilfe"</b> 0
Weitere Bedienungsoptionen (nach Einsprechen von <b>"Bearbeiten"</b> bei der Nachrichtenwiedergabe)	
Wechsel in das Menü zur Wiedergabe von Mailanhängen. Es wird Ihnen zunächst angesagt, wie viele Anhänge sich an der Nachricht befinden. Danach werden die Anhänge der Reihe nach wiedergegeben. <b>Hinweis:</b> Diese Option wird Ihnen nur dann angeboten, wenn die Nachricht einen Anhang enthält und dieser auch wiedergegeben werden kann.	<b>"Anhänge anhören"</b> 6
Während der Wiedergabe des Anhangs/der Anhänge:	
Wiedergabe des vorigen Anhangs.	<b>"Voriger Anhang"</b> 1
Aktuellen Anhang nochmal wiedergeben.	<b>"Gleicher Anhang"</b> 2
Wiedergabe des nächsten Anhangs.	<b>"Nächster Anhang"</b> 3
Während der Wiedergabe im Anhang zurückspulen.	<b>"Zurückspulen"</b> 4
Wiedergabe unterbrechen/fortsetzen.	<b>"Pause/Weiter"</b> 5
Während der Wiedergabe im Anhang vorspulen.	<b>"Vorspulen"</b> 6
Wiedergabe abbrechen und zurück ins Hauptmenü.	<b>"Abbruch"</b> #
Weitere Bedienungsoptionen (nach Einsprechen von <b>"Bearbeiten"</b> bei der Nachrichtenwiedergabe).	
Aktuelle Nachricht an einen anderen Teilnehmer weiterleiten. Dabei ist es möglich, an eine Voicemail einen Kommentar anzuhängen: <b>Anmerkung 1:</b> Die Nachricht kann gleichzeitig an mehrere Teilnehmer weitergeleitet werden. <b>Anmerkung 2:</b> Über diese Funktion können Sie ein eingegangenes Fax zur Ausgabe an ein Faxgerät weiterleiten.	<b>"Nachricht weiterleiten"</b> 8



Funktion	Spracheingabe/Taste
Empfänger-Rufnummer einsprechen. Nach dem Einsprechen der ersten Rufnummer werden sie gefragt, ob Sie weitere Teilnehmer adressieren (anwählen) möchten. Ansage: „ <i>Empfänger hinzugefügt - nächster Empfänger?</i> “, um diesem ebenfalls die Nachricht zu übermitteln. Wiederholen Sie dazu einfach den zuvor beschriebenen Vorgang mit den entsprechenden Rufnummern.	<“ <b>Rufnummer</b> ”>  
Abschluss der Rufnummerneingabe. Anschließend werden Sie per Ansage aufgefordert, nach dem Ton den Kommentar aufzusprechen.	“ <b>Ende</b> ” 
<b>Gegebenenfalls</b>	
Bei einer falsch eingegebenen Rufnummer ist es möglich, diese zu korrigieren. Sprechen Sie dazu nach der Bestätigungsabfrage, ob die eingegebene Rufnummer korrekt ist, “ <b>nein</b> ” oder “ <b>Abbruch</b> ” ein. Sie gelangen wieder an den Menüpunkt zurück, an dem die Rufnummerneingabe erfolgt.	“ <b>Abbruch</b> ” 
Nach der Aufnahme stehen folgende Funktionen zur Verfügung.	
Aufnahme des Kommentars beenden (Pause): Stern taste drücken. Die Aufnahme kann bei Bedarf durch Einsprechen von “ <b>Fortsetzen</b> ” ergänzt werden.	
Nachricht mit Kommentar versenden.	“ <b>Nachricht versenden</b> ” 
Wiedergabe des Kommentars (zur Kontrolle).	“ <b>Anhören</b> ” 
Aufnahme des Kommentars nach einer Pause fortsetzen.	“ <b>Fortsetzen</b> ” 

## Die Bedienung von Evo (Befehlsreferenz)

### Die Funktionen des Kontrollmodus

Funktion	Spracheingabe/Taste
<p>Kennzeichnung dieser Nachricht als „dringend“, „vertraulich“ oder „dringend und vertraulich“.</p> <p><b>Hinweis:</b> Nachrichten, die als vertraulich gekennzeichnet sind, können vom Empfänger nicht weitergeleitet werden.</p> <p><b>Anmerkung:</b> Die Kennzeichnungsmöglichkeiten ausgehender Nachrichten als „dringend“ und „vertraulich“ sind nur dann ausführbar, wenn der Empfänger dies für seine Nachrichten explizit zulässt. Außerdem wirkt sich eine solche Kennzeichnung nur im Voicemail-System selbst und im Web Assistant aus. Bei einer Nachrichtenzustellung zu einem Fremdsystem, zum Beispiel zu Microsoft Exchange, geht diese Funktionalität verloren.</p> <p> Ob Sie für Nachrichten, die an Sie gesendet werden, zulassen, dass diese als „dringend“ und/oder „vertraulich“ gekennzeichnet werden dürfen, stellen Sie für <i>Evo</i> über den <i>Web Assistant</i> ein. Auf der Seite <b>Voicemailsystem</b> unter <b>Anruferoptionen</b> lassen sich die entsprechenden Einstellungen vornehmen. Setzen Sie dazu die Optionen:</p> <p><b>Anrufer können dringende Nachrichten hinterlassen</b> und/oder</p> <p><b>Anrufer können vertrauliche Nachrichten hinterlassen.</b></p>	<p>„<b>Dringend</b>“, „<b>Vertraulich</b>“ oder „<b>Dringend und vertraulich</b>“</p> <p>8</p>
Aktuelle Kommentar-Aufnahme verwerfen und mit einer Neuaufnahme beginnen.	<p>„<b>Neu aufnehmen</b>“</p> <p>4</p>
Aufnahme des Kommentars abbrechen und zurück in das Menü mit den Funktionsoptionen für diese Nachricht.	<p>„<b>Abbruch</b>“</p> <p>#</p>
Ausführliche Hilfe zu den Funktionen anfordern, die nach der Aufnahme des Kommentars möglich sind.	<p>„<b>Hilfe</b>“</p> <p>0</p>
Zusätzliche Bedienungsoptionen.	
Neustart der Nachrichtenwiedergabe.	<p>„<b>Erneut anhören</b>“</p> <p>2</p>
Fortsetzung der Nachrichtenwiedergabe mit der zuvor ausgegebenen Nachricht.	<p>„<b>Vorherige Nachricht</b>“</p> <p>1</p>
Fortsetzung der Nachrichtenwiedergabe mit der nächsten Nachricht.	<p>„<b>Nächste Nachricht</b>“</p> <p>3</p>
Aktuelle Nachricht löschen und mit der Wiedergabe der nächsten Nachricht fortfahren.	<p>„<b>Löschen</b>“</p> <p>9</p>
Absender direkt zurückrufen.	<p>„<b>Absender anrufen</b>“</p> <p>7</p>

## Die Bedienung von Evo (Befehlsreferenz)

Die Funktionen des Kontrollmodus

Funktion	Spracheingabe/Taste
Vorgang abbrechen und ins Hauptmenü zurückkehren.	<b>“Abbruch”</b> #
Ausführliche Hilfe zu den zusätzlichen Bedienungsoptionen anfordern.	<b>“Hilfe”</b> 0

### 3.1.4.3 Eine neue Nachricht aufnehmen und versenden

Hierüber kann eine Voicemail an beliebig viele Adressaten versendet werden. Dazu lassen sich die Adressen entweder nacheinander eingeben, um die Nachricht an mehrere einzelne Teilnehmer zu versenden, oder Sie können für den Versand eine oder mehrere Rundsendelisten (Verteiler) adressieren.

Es gibt zwei unterschiedliche Arten von Rundsendelisten:

- Öffentliche Verteiler.  
Dies sind Rundsendelisten, die von Ihrem System-Administrator eingerichtet werden und jedem Benutzer im System zur Adressierung zur Verfügung stehen.
- Persönliche Verteiler.  
Hierbei handelt es sich um Verteilerlisten, die Sie sich anlegen und die nur von Ihnen verwendet werden können.



Persönliche Rundsendelisten werden im *Web Assistant* auf der Seite **Verteiler** erstellt und bearbeitet.

---







**HINWEIS:** Wenn Sie einen neuen persönlichen Verteiler anlegen, beispielsweise mit dem Namen **Interessenten**, dann muss dieser Verteilergruppe unbedingt über **Alternative Adresse der Gruppe** eine Kennziffer zugeordnet werden (zum Beispiel 001), damit sie über die Telefontastatur adressierbar ist.

---

Sie gelangen in dieses Untermenü, wenn Sie im Hauptmenü das Kommando **“Nachricht versenden”** einsprechen.

Funktion	Spracheingabe/Taste
Aufnehmen und Versenden einer neuen Nachricht. <b>Anmerkung:</b> Diese Nachricht kann gleichzeitig an mehrere Empfänger übermittelt werden. Dies kann zum einen durch die Eingabe mehrerer Empfänger-Adressen hintereinander oder durch Auswahl einer Rundsendeliste geschehen.	<b>“Nachricht versenden”</b> <div>5</div>

Nachdem Sie den Befehl **“Nachricht versenden”** ausgesprochen haben, Sie hören dann die Ansage: „*Empfänger der Nachricht?*“, können Sie sofort mit der Eingabe der Rufnummer(n) für die Empfänger-Sprachbox(en) oder einer Kennzahl für die Rundsendeliste beginnen. Danach stehen Ihnen folgende Bedienungsmöglichkeiten zur Verfügung:


Funktion	Spracheingabe/Taste
<p>Eingabe der Sprachboxnummer oder der Kennziffer für die Rundsendeliste.</p> <p>Nach der Betätigung der Eingabe durch das System werden sie gefragt, ob Sie weitere Teilnehmer adressieren (anwählen) möchten "<i>nächster Empfänger?</i>", um diesem ebenfalls die Nachricht zu schicken. Wiederholen Sie dazu einfach den zuvor beschriebenen Vorgang mit den entsprechenden Rufnummern.</p>	<p>&lt;"<b>Rufnummer</b>"&gt;</p>  
<b>Gegebenenfalls</b>	
<p>Bei einer falsch eingegebenen Rufnummer ist es möglich, diese zu korrigieren. Sprechen Sie dazu nach der Rufnummerneingabe oder Bestätigungsabfrage, ob die eingegebene Rufnummer korrekt ist, "<b>nein</b>" oder "<b>Abbruch</b>" ein. Sie gelangen wieder an den Menüpunkt zurück, an dem die Rufnummerneingabe erfolgt.</p>	<p>"<b>Abbruch</b>"</p> 
<p>Rufnummerneingabe abschließen.</p> <p>Anschließend werden Sie per Ansage aufgefordert, nach dem Ton den Text aufzusprechen.</p>	<p>"<b>Ende</b>"</p> 
<p>Aufnahme der Nachricht beenden (Pause):</p> <p>Sterntaste drücken.</p> <p>Die Aufnahme kann bei Bedarf durch Einsprechen von "<b>Fortsetzen</b>" ergänzt werden.</p> <p>Die Ansage: "<i>Nachricht wie bearbeiten?</i>" wird eingespielt.</p>	
<p>Nachricht versenden.</p> <p>Die weiteren nun möglichen Funktionen sind identisch mit denen, die unter <a href="#">Abschnitt 3.1.4.2, "Nach der Aufnahme stehen folgende Funktionen zur Verfügung."</a>, auf Seite 57 beschrieben sind.</p>	<p>"<b>Nachricht versenden</b>"</p> 

#### 3.1.4.4 Aus dem Hauptmenü einen anderen Teilnehmer anrufen

Über diesen Menüpunkt können Sie einen beliebigen anderen Fernsprechteilnehmer anwählen. Das kann zum Beispiel eine Mailbox sein oder ein beliebiger externer Anschluss. Voraussetzung für die Anwahl eines externen Teilnehmers ist, dass Sie dazu über die entsprechende Berechtigung verfügen. Sie gelangen in dieses Untermenü, wenn Sie im Hauptmenü den Befehl **„Teilnehmer anrufen“** einsprechen.

Funktion	Spracheingabe/Taste
Herstellen einer Telefonverbindung zu einem anderen Teilnehmer.	<b>„Teilnehmer anrufen“</b> <div>7</div>

Nachdem Sie den Befehl **„Teilnehmer anrufen“** eingegeben haben gibt das System die Ansage: *„Nummer zum Verbinden?“* aus. Sie können sofort zur Eingabe der Rufnummer übergehen.

Funktion	Spracheingabe/Taste
Eingabe der Rufnummer. Die Verbindung wird nun aufgebaut. <b>Hinweis:</b> Bei Tasteneingabe der Rufnummer müssen Sie diese mit der Sterntaste bestätigen.	<b>&lt;„Rufnummer“&gt;</b> 
Alternativ zur Rufnummerneingabe sind folgende Bedienmöglichkeiten gegeben:	
Vorgang abbrechen und ins Hauptmenü zurückkehren.	<b>„Abbruch“</b> <div>#</div>

### 3.1.4.5 Zugriff auf die Kalenderdaten in einer Exchange/ Outlook- oder Lotus Notes-Umgebung

Über diesen Menüpunkt können Sie sich Ihre Kalendereinträge aus Outlook oder Lotus Notes ansagen lassen. Sie gelangen in dieses Untermenü, wenn Sie bei der Funktionsauswahl *“Hauptmenü - Was möchten Sie tun”* im Hauptmenü den Befehl **“Auf Kalender zugreifen”** einsprechen.

Funktion	Spracheingabe/Taste
Kalenderdaten ansagen lassen. <b>Hinweis:</b> Die Ausgabe der Kalenderdaten ist nur in einer Exchange/Outlook- oder Lotus Notes-Umgebung möglich.	<b>“Auf Kalender zugreifen”</b> <div>1</div>















Nachdem Sie den Befehl **“Auf Kalender zugreifen”** eingegeben haben erhalten Sie die Ansage: *“Termine durchsuchen oder abbrechen?”*. Jetzt können Sie sich die tagesaktuellen Termine ansagen lassen oder nach Terminen an beliebigen Tagen suchen.

Folgende Sprachbefehle stehen Ihnen zur Ausgabe von Kalendereinträgen zur Verfügung:

Funktion	Spracheingabe/Taste
Termine ausgeben lassen. Nach dem Sprachbefehl: <b>“Termine durchsuchen”</b> , gibt das System zuerst alle noch fälligen Termine des aktuellen Tages aus. <b>Beispiel:</b> Ein Benutzer hat am aktuellen Tage folgende Termine in seinem Kalender eingetragen: 1.) 9:00 bis 10:00 2.) 14:00 bis 15:00 3.) 16:00 bis 16:30 Er ruft um 13:00 Uhr über <i>Evo</i> seine Kalendereinträge ab. Vom System werden dann nur die Termine 2.) und 3.) angesagt. Anschließend werden die Termine ausgegeben, die bereits verstrichen sind. Danach können Sie nach der Systemansage: <i>“Welchen Tag möchten Sie nach Terminen durchsuchen?”</i> , nach Termineinträgen an einem bestimmten Tag suchen. Geben Sie nun den Tag an, für den Sie die Ausgabe der Termine wünschen.	<b>“Termine durchsuchen”</b> <div>5</div>
Die heutigen Termine ausgeben. Zuerst wird Ihnen die Gesamtanzahl der Termine des heutigen Tages angesagt. Danach erfolgt die Ausgabe der heute noch fälligen Termine in chronologischer Reihenfolge. Danach werden die Termine, des heutigen Tages ausgegeben, die bereits verstrichen sind.	<b>“Termine von heute durchsuchen”</b>
Die Termine von morgen ausgeben. Zuerst wird Ihnen die Gesamtanzahl der Termine von morgen angesagt. Danach erfolgt die Ausgabe der morgigen Termine in chronologischer Reihenfolge.	<b>“Termine von morgen durchsuchen”</b>
Die Termine von übermorgen ausgeben. Zuerst wird Ihnen die Gesamtanzahl der Termine von übermorgen angesagt. Danach erfolgt die Ausgabe der Termine von übermorgen in chronologischer Reihenfolge.	<b>“Termine von übermorgen durchsuchen”</b>

## Die Bedienung von Evo (Befehlsreferenz)

### Die Funktionen des Kontrollmodus

Funktion	Spracheingabe/Taste
Die Termine eines beliebigen Datums ausgeben. Sprechen Sie das Datum nach nebenstehendem Muster zügig und deutlich ein. Anschließend wird Ihnen zunächst die Gesamtanzahl der Termine dieses Datums angesagt. Danach erfolgt die Ausgabe der noch fälligen Termine in chronologischer Reihenfolge.	<“ <b>Datum</b> ”> Zum Beispiel: “ <b>28. Juni 2006</b> ” Oder “ <b>28.06.2006</b> ”
Bei Eingabe des Datums über die Telefontastatur.	
Geben Sie zuerst die Jahreszahl ein. Das Format der Eingabe für die Jahreszahl ist vierstellig (z. B. <b>2006</b> ).	Jahreszahl eingeben  
Geben Sie dann den Monat ein. Das Format der Eingabe für den Monat ist zweistellig (z. B. <b>06</b> für Juni des gewählten Jahres).	Monat eingeben  
Geben Sie jetzt den Tag ein. Das Format der Eingabe für den Tag ist zweistellig (z. B. <b>28</b> für den 28. des gewählten Monats). Anschließend wird Ihnen zunächst die Gesamtanzahl der Termine dieses Datums angesagt. Danach erfolgt die Ausgabe der noch fälligen Termine in chronologischer Reihenfolge.	Tag eingeben  
Wenn Sie den Vorgang beenden möchten.	
Vorgang abbrechen und ins Hauptmenü zurückkehren.	“ <b>Abbruch</b> ” 
Bedienungsmöglichkeiten während der Ansage des Terminkopfes.	
Wechsel vom aktuell ausgegebenen Termin zum Termin davor.	“ <b>Vorheriger Termin</b> ” 
Wiedergabe des Terminkopfes abbrechen und direkt zum Nachrichtenteil des Kalendereintrages springen.	“ <b>Inhalt</b> ” 
Wechsel vom aktuell ausgegebenen Termin zum Termin danach.	“ <b>Nächster Termin</b> ” 
Wechsel vom aktuell ausgegebenen Termin zum ersten Termin der Ausgabesequenz.	“ <b>Erster Termin</b> ” 
Wechsel vom aktuell ausgegebenen Termin zum letzten Termin der Ausgabesequenz.	“ <b>Letzter Termin</b> ” 
Annahme-Status eines Meetings ändern. <b>Hinweis:</b> Diese Funktion wird nur dann angeboten, wenn es sich bei dem angesagten Kalendereintrag um eine Einladung zu einem Meeting handelt und der Annahme-Status bereits vorher gesetzt wurde.	“ <b>Annahme-Status ändern</b> ” 
Abbruch des Vorgangs und Rückkehr ins Hauptmenü.	“ <b>Abbruch</b> ” 



Funktion	Spracheingabe/Taste
<p>Wenn es sich bei dem angesagten Termin um eine Einladung zu einem Meeting handelt, wird Ihnen bei der ersten Abfrage angeboten, den Annahme-Status der Einladung zu setzen. Es stehen Ihnen dann folgende Bedienungsmöglichkeiten während der Ansage des Terminkopfes zur Verfügung.</p> <p><b>Hinweis 1:</b> Die folgenden Funktionen werden nur dann angeboten, wenn es sich bei dem angesagten Kalendereintrag um eine Einladung zu einem Meeting handelt, deren Annahme-Status noch nicht definiert ist.</p> <p><b>Hinweis 2:</b> Nach dem Setzen des Annahme-Status können Sie diesen Ändern, indem Sie die Ausgabe der Kalenderdaten wiederholen und bei der Wiedergabe des Terminkopfes <b>“Annahme-Status ändern”</b> einsprechen. Alternativ können Sie dazu in diesem Menü auch Taste <b>8</b> betätigen.</p>	
Einladung Annehmen.	<b>“Annehmen”</b> <b>1</b>
Einladung mit Vorbehalt annehmen.	<b>“Mit Vorbehalt”</b> <b>2</b>
Einladung ablehnen.	<b>“Ablehnen”</b> <b>3</b>
Annahme-Status nicht ändern.	<b>“Abbruch”</b> <b>#</b>
Nach der Einstellung des Annahme-Status können Sie einen Sprachkommentar an den einladenden Teilnehmer aufnehmen und versenden:	
Sprach-Kommentar an den einladenden Teilnehmer aufnehmen und versenden. <b>Hinweis:</b> Dazu stehen Ihnen die Funktionen zur Verfügung, die Sie vom Aufnehmen einer Voicemail kennen.	<b>“Kommentar hinzufügen”</b> <b>5</b>
Keinen Kommentar aufnehmen. Sie gelangen nun automatisch zur Ausgabe des Meeting-Betreffs und des Nachrichtenteils der Einladung.	<b>“Abbruch”</b> <b>#</b>
Bedienungsmöglichkeiten während der Ansage des Nachrichtenteils:	
Wechsel vom aktuell ausgegebenen Termin zum Termin davor.	<b>“Vorheriger Termin”</b> <b>1</b>
Wiedergabe des Nachrichtenteils abbrechen und die Wiedergabe des Termins inklusive des Terminkopfes erneut starten.	<b>“Erneut anhören”</b> <b>2</b>
Wechsel vom aktuell ausgegebenen Termin zum Termin danach.	<b>“Nächster Termin”</b> <b>3</b>
Wechsel vom aktuell ausgegebenen Termin zum ersten Termin der Ausgabesequenz.	<b>“Erster Termin”</b> <b>4</b>

## Die Bedienung von Evo (Befehlsreferenz)

Die Funktionen des Kontrollmodus

Funktion	Spracheingabe/Taste
Wechsel vom aktuell ausgegebenen Termin zum letzten Termin der Ausgabesequenz.	<b>“<i>Letzter Termin</i>”</b> <div>6</div>
Abbruch des Vorgangs und Rückkehr ins Hauptmenü.	<b>“<i>Abbruch</i>”</b> <div>#</div>

### 3.1.4.6 Nachrichten filtern

Die Ausgabe von Nachrichten ist abhängig von den von Ihnen vorgenommen Sprachboxeinstellungen (Filterung). Verwenden Sie die ursprüngliche Systemeinstellung, dann werden die Nachrichten in folgender Reihenfolge ausgegeben: Ungelesene Nachrichten zuerst, sortiert nach Eingangszeit (neuste Nachricht zuerst).

**HINWEIS:** Sie können die Systemeinstellungen zur Nachrichtenfilterung im *Web Assistant*, auf der Seite "Einstellungen des Voicemailsystems", an Ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen.



Über die Spracheingabe "**Nachrichten filtern**" können Sie im Hauptmenü die Filtereinstellungen für die aktuelle Sitzung temporär ändern.





Funktion	Spracheingabe/Taste
Einstellungen für die Ausgabe eingegangener Nachrichten ändern.	" <b>Nachrichten filtern</b> " 3

Sie werden daraufhin gefragt, welche Nachrichten Sie anhören möchten. Folgende Möglichkeiten der Filterung bei der Nachrichtenausgabe stehen zur Verfügung:

Funktion	Spracheingabe/Taste
Ausgabe aller Nachrichten.	" <b>Alle Nachrichten</b> " 1
Ausgabe aller neuen Nachrichten.	" <b>Alle neuen Nachrichten</b> " alternativ: "Alle neuen" oder "Neue Nachrichten" 2
Ausgabe aller Voicemails.	" <b>Alle Sprachnachrichten</b> " 3
Ausgabe aller neuen Sprach-Nachrichten.	" <b>Neue Sprachnachrichten</b> " 4
Ausgabe aller Fax-Nachrichten.	" <b>Alle Faxe</b> " 5
Ausgabe aller neuen Fax-Nachrichten.	" <b>Neue Faxe</b> " 6

## Die Bedienung von Evo (Befehlsreferenz)

### Die Funktionen des Kontrollmodus

Funktion	Spracheingabe/Taste
Ausgabe aller E-Mails.	<b>"Alle E-Mails"</b> 
Ausgabe aller neuen E-Mails.	<b>"Neue E-Mails"</b> 
Kombinationen aus den vorgenannten Kommandos. Dazu die Kommandos mit <b>und</b> verknüpfen.	Beispiel: <b>"Alle Sprachnachrichten und neue E-Mails"</b>
Den Standard-Filter auswählen.	<b>"Standardfilter"</b> 
Aktion abbrechen und ins Hauptmenü zurückkehren.	<b>"Abbruch"</b> 

### 3.1.4.7 Sprachbox konfigurieren

Weiterhin steht Ihnen eine Funktion zur Verfügung über die Sie einige Grundeinstellungen für Ihre Sprachbox vornehmen können. Sie erreichen diese Funktion, indem Sie im Hauptmenü **“Sprachbox konfigurieren”** einsprechen. Folgende Optionen sind dort einstellbar:

- Aufnehmen einer Begrüßungsansage.
- Aufnehmen der Namensansage.
- PIN-Nummer ändern.
- Definition von Telefonnummern.  
Zum Beispiel: der Vertrauens-Nummern (Trusted Numbers), und den Telefonnummern, die Ihnen zum Verbindungsaufbau durch den Nachrichten-Assistenten angeboten werden (der Vertreter-Nummer, einer Mobilitäts-Zielrufnummer und eine weitere zusätzliche Telefonnummer).
- Die Empfindlichkeit der Spracherkennung für *Evo* einstellen.

**HINWEIS:** Die oben aufgelisteten Funktionen lassen sich, bis auf die Definition der Handy-Nummer, der weiteren Telefonnummer und der Empfindlichkeitseinstellung, auch mithilfe des *Web Assistants* einrichten.



WebAssistant

Sie gelangen in dieses Untermenü, wenn Sie im Hauptmenü den Befehl **“Sprachbox konfigurieren”** einsprechen.

Funktion	Spracheingabe/Taste
Einstellung der Sprachbox-Funktionen. Systemansage <i>“Was möchten Sie konfigurieren”</i> .	<b>“Sprachbox konfigurieren”</b> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">9</div>

Nach der Befehlseingabe können Sie aus folgenden Funktionen auswählen:


- Ansage aufnehmen.
- Eigenen Namen aufnehmen.
- PIN ändern.
- Telefonnummern eintragen.
- Empfindlichkeit erhöhen oder verringern.

## Die Bedienung von Evo (Befehlsreferenz)

### Die Funktionen des Kontrollmodus


#### Ansage aufnehmen

Die hier aufgenommene Ansage wird eingespielt, wenn ein anderer Teilnehmer Ihre Sprachbox anwählt.

Funktion	Spracheingabe/Taste
Aufnahme der neuen Begrüßungsansage.  Die Ansagen lassen sich auch über den <i>Web Assistant</i> anlegen. Siehe dazu dort die Konfigurationsseite <b>Aufnahmen</b> . WebAssistant	<b>“Ansage aufnehmen”</b> <div>1</div>
Daraufhin wird, falls vorhanden, zuerst die zurzeit gespeicherte Begrüßungsansage wiedergegeben. Danach wird automatisch die Aufnahme der Begrüßungsansage gestartet. Sie werden dazu per Ansage aufgefordert, nach dem Ton den Begrüßungstext aufzusprechen.	
Aufnahme der Begrüßungsansage stoppen (Pause): Stern Taste drücken. Die Aufnahme kann bei Bedarf durch Einsprechen von <b>“Fortsetzen”</b> ergänzt werden. Danach erfolgt vom System die Ansage: <i>“Ansage wie bearbeiten?”</i> .	<div>✱</div>
Neue Ansage übernehmen. Systemansage: <i>“Ihre neue Ansage wurde gespeichert”</i> .	<b>“Ansage speichern”</b> <div>✱</div>
Wiedergabe der Begrüßungsansage (zur Kontrolle).	<b>“Ansage anhören”</b> <div>2</div>
Aufnahme der Begrüßungsansage nach einer Pause fortsetzen.	<b>“Fortsetzen”</b> <div>5</div>
Aktuelle Begrüßungsansage verwerfen und mit einer Neuaufnahme beginnen.	<b>“Neu aufnehmen”</b> <div>4</div>
Aufnahme der Begrüßungsansage abbrechen und zurück in das Konfigurations-Menü. Systemansage: <i>“Ihre Ansage wird beibehalten”</i> .	<b>“Abbruch”</b> <div>#</div>
Ausführliche Hilfe zu den Funktionen anfordern, die bei der Aufnahme der Begrüßungsansage möglich sind.	<b>“Hilfe”</b> <div>0</div>

### Eigenen Namen aufnehmen

Die hier aufgenommene Namensansage wird als Standardansage bei der Anwahl eine Sprachbox und als Absenderinformation in den Nachrichten-Header aufgenommen. Dadurch kann beim Abfragen der Nachrichten diese Information eingespielt werden. Beispiel: *"Sprachnachricht von, **Peter Muster**".*

Funktion	Spracheingabe/Taste
<p>Verzweigen in das Menü zur Aufnahme des eigenen Namens. Sofort wird Ihnen nun die aktuelle Ansage Ihres Namens vorgespielt.</p> <p> Die Ansagen lassen sich auch über den <i>Web Assistant</i> anlegen. Siehe dazu dort die Seite <b>Aufnahmen</b>.</p>	<p><b>"Name aufnehmen"</b></p> <p><span>2</span></p>
<p>Daraufhin wird, falls vorhanden, zuerst die zurzeit gespeicherte Namensansage wiedergegeben. Danach wird automatisch die Aufnahme der Namensansage gestartet. Sie werden dazu per Ansage aufgefordert, nach dem Ton Ihren Namen aufzusprechen.</p>	
<p>Aufnahme der Namensansage stoppen (Pause): Stern Taste drücken. Die Aufnahme kann bei Bedarf durch Einsprechen von <b>"Fortsetzen"</b> ergänzt werden. Danach erfolgt vom System die Ansage: <i>"Namen wie bearbeiten?"</i>.</p>	<p><span>*</span></p>
<p>Neue Ansage übernehmen. Systemansage: <i>"Ihr neuer Name wurde gespeichert"</i>.</p>	<p><b>"Ansage speichern"</b></p> <p><span>*</span></p>
<p>Wiedergabe der Namensansage (zur Kontrolle).</p>	<p><b>"Ansage anhören"</b></p> <p><span>2</span></p>
<p>Aufnahme der Namensansage nach einer Pause fortsetzen.</p>	<p><b>"Fortsetzen"</b></p> <p><span>5</span></p>
<p>Aktuelle Namensansage verwerfen und mit einer Neuaufnahme beginnen.</p>	<p><b>"Neu aufnehmen"</b></p> <p><span>4</span></p>
<p>Aufnahme der Namensansage abbrechen und zurück in das Konfigurations-Menü.</p>	<p><b>"Abbruch"</b></p> <p><span>#</span></p>
<p>Ausführliche Hilfe zu den Funktionen anfordern, die bei der Aufnahme der Namensansage möglich sind.</p>	<p><b>"Hilfe"</b></p> <p><span>0</span></p>

## Die Bedienung von Evo (Befehlsreferenz)








### Die Funktionen des Kontrollmodus

#### PIN ändern

Als Sicherheitsmaßnahme ist es im Allgemeinen erforderlich, für die Anmeldung beim *Evo*-Sprachmenü (Login-Prozedur) eine PIN-Nummer einzugeben. Die einzige Ausnahme dabei ist der Zugriff über eine Vertrauens-Nummer. Dazu wird Ihnen von Ihrem Systemadministrator eine PIN-Nummer mitgeteilt, die Ihnen den ersten Zugang zu *Evo* ermöglicht. Beim ersten Zugang müssen Sie diese mitgeteilte PIN-Nummer auf jeden Fall ändern. Die PIN weist Sie als berechtigte Person aus, der der Zugriff zum System erlaubt ist. Für die Eingabe der PIN-Nummer ist es nötig eine festgelegte Stellenanzahl für die PIN-Nummer einzuhalten, die nicht unter- beziehungsweise überschritten werden darf. Die Stellenanzahl der PIN-Nummer wird vom Administrator vorgegeben.



Die PIN kann ebenfalls über den *Web Assistant* auf der Seite **Einstellungen des Voicemailsystems** unter **Änderung der PIN** geändert werden.











Funktion	Spracheingabe/Taste
Sie werden durch die Ansage " <i>neue PIN?</i> " zum Einsprechen der neuen PIN-Nummer aufgefordert.	" <b>PIN ändern</b> " 
Einsprechen der neuen PIN-Nummer.	<" <b>PIN</b> "> 
Die Eingabe der neuen PIN durch die Sterntaste abschließen.	
Bei einer Fehleingabe der PIN:	
Löscht die PIN-Eingabe. Danach werden Sie zum erneuten Einsprechen der PIN aufgefordert.	" <b>Abbruch</b> " 
Ansonsten: Jetzt fordert Sie das System auf, durch erneute Eingabe Ihrer PIN diese zu bestätigen - Ansage: " <i>PIN bestätigen</i> ".	
Erneutes Einsprechen der neuen PIN-Nummer.	<" <b>PIN</b> "> 
Die Wiederholungs-Eingabe der neuen PIN wiederum durch die Sterntaste abschließen. Das System quittiert Ihre PIN-Änderung durch die Ansage: " <i>Ihre PIN wurde geändert</i> ".	
Vorgang abbrechen und ins Konfigurations-Menü zurückkehren.	" <b>Abbruch</b> " 



### Telefonnummern eintragen








Für zwei Betriebsarten von *Evo* ist es sinnvoll, Telefonnummern zu definieren:

- Bei einem Anruf im Anrufbeantworter-Modus auf Ihre Sprachbox bietet der Nachrichten Assistent diese Nummern an, damit ein Anrufer statt einer Nachricht auf Ihrer Sprachbox zu hinterlassen eine direkte Telefonverbindung zu Ihnen, Ihrem Vertreter oder der Vermittlung aufbauen zu kann.
- Definition der Vertrauensnummern. Siehe dazu [Abschnitt 3.1.4.7, "Vertrauensnummer eintragen"](#), auf Seite 75.

Funktion	Spracheingabe/Taste
<p>Hierüber verzweigen Sie in das Menü zur Definition der Telefonnummern, die bei Aufruf des Nachrichten-Assistenten angewählt werden können.</p> <p> Die Änderung der Vertreter-Nummer, Ihrer Mobilitäts-Zielrufnummer sowie der Vertrauensnummern kann auch über den <i>Web Assistant</i> erfolgen.</p>	<p><b>"Telefonnummer eintragen"</b></p> <p></p>
Das System fragt nun: <i>"Welche Nummer eintragen"</i> .	
<p>Speicherplatzwahl für die Mobilitäts-Zielrufnummer. Die aktuell gespeicherte Mobilitäts-Zielrufnummer wird ausgegeben.</p> <p><b>Hinweis:</b> Diese Mobilitäts-Zielrufnummer kann im <i>Web Assistant</i> auf der Seite <b>Voicemailsysteem</b> unter <b>Mobilitäts-Zielrufnummer</b> im Feld <b>Rufnummer</b> eingetragen oder bearbeitet werden.</p>	<p><b>"Mobilitäts-Zielrufnummer eintragen"</b></p> <p></p>
Einsprechen der Rufnummer.	<p>&lt;"Rufnummer"&gt;</p> <p></p>
Die Eingabe der neuen Rufnummer durch die Sterntaste abschließen. Das System bestätigt Ihre Eingabe mit der Ansage <i>"Ihre Mobilitäts-Zielrufnummer wurde geändert"</i> .	<p></p>
Löscht die aktuell eingegebene Rufnummer. Das System bestätigt Ihre Eingabe mit der Ansage <i>"Ihre Mobilitäts-Zielrufnummer wurde gelöscht"</i> .	<p><b>"Löschen"</b></p> <p></p>
System-Ansage <i>"Eingabe abgebrochen"</i> . Sie kehren zurück in das Eingabe-Menü zum Eintragen Ihrer Telefonnummern.	<p><b>"Abbruch"</b></p> <p></p>
Speicherplatzwahl für die Vertreter-Nummer. Die aktuell gespeicherte Vertreter-Nummer wird ausgegeben.	<p><b>"Vertreter bestimmen"</b></p> <p></p>
Einsprechen der Rufnummer.	<p>&lt;"Rufnummer"&gt;</p> <p></p>
Die Eingabe der neuen Vertreter-Nummer durch die Sterntaste abschließen. Das System bestätigt Ihre Eingabe mit der Ansage <i>"Ihre Vertreter-Nummer wurde geändert"</i> .	<p></p>

## Die Bedienung von Evo (Befehlsreferenz)

### Die Funktionen des Kontrollmodus

Funktion	Spracheingabe/Taste
Löscht die aktuell eingegebene Rufnummer. Ansage <i>„Ihre Vertreter-Nummer wurde gelöscht“</i> .	<b>„Löschen“</b> 
System-Ansage <i>„Eingabe abgebrochen“</i> . Sie kehren zurück in das Eingabe-Menü zum Eintragen Ihrer Telefonnummern.	<b>„Abbruch“</b> 
Speicherplatzwahl für die <i>„weitere Nummer“</i> . Die aktuell gespeicherte Nummer wird ausgegeben.	<b>„Weitere Nummer eintragen“</b> 
Einsprechen der Rufnummer.	<b>&lt;„Rufnummer“&gt;</b> 
Die Eingabe der weiteren Nummer durch die Sterntaste abschließen. Das System bestätigt Ihre Eingabe mit der Ansage <i>„Die weitere Nummer wurde geändert“</i> .	
Löscht die aktuell eingegebene Rufnummer. Ansage <i>„Die weitere Nummer wurde gelöscht“</i> .	<b>„Löschen“</b> 
System-Ansage <i>„Eingabe abgebrochen“</i> . Sie kehren in das Eingabe-Menü zum Eintragen Ihrer Telefonnummern.	<b>„Abbruch“</b> 

### Vertrauensnummer eintragen

Eine „Vertrauensnummer“ (Trusted Number) ermöglicht eine Mailbox-Abfrage ohne Identifizierung des Benutzers, also ohne Eingabe der PIN-Nummer. Es ist eine Rufnummer, bei der das System davon ausgeht, dass der Anrufer, der von dieser speziell definierten Rufnummer aus Zugriff erhalten möchte, auch zum Zugriff berechtigt ist. Bis zu drei dieser speziellen Endgeräte-Rufnummern können von jedem Benutzer frei definiert werden. Wichtig ist, dass das entsprechende Endgerät, das als vertrauenswürdig eingestuft werden soll, eine Rufnummern-übermittlung zulässt und diese auch eingerichtet hat.

**WICHTIG:** Man sollte sich darüber im Klaren sein, dass „Vertrauensnummern“ zu einem Sicherheitsproblem führen können, wenn sie bekannt werden. Jeder der darüber informiert ist, welcher Anschluss als „Trusted“ definiert ist und Zugang zu diesem Gerät hat, kann die vollständige Kontrolle über die zugehörige Mailbox ausüben. So sollte zum Beispiel niemals das Telefon am Arbeitsplatz als „Trusted“ definiert werden, wenn andere Personen Zugang zu Ihrem Arbeitsplatz haben.



WebAssistant

Die Vertrauensnummern können auch im *Web Assistant* auf der Seite **Einstellungen des Voicemailsystems** eingetragen werden. Sie gelangen in dieses Menü, indem Sie vom Hauptmenü in die Sprachbox-Konfiguration wechseln (**„Sprachbox konfigurieren“**) und dort die Funktion **„Telefonnummer eintragen“** aufrufen. Siehe [Abschnitt 3.1.4.7](#), **„Telefonnummern eintragen“**, auf Seite 73.

Funktion	Spracheingabe/Taste
Speicherplatzwahl für die erste Vertrauensnummer. Die aktuell gespeicherte Vertrauensnummer wird ausgegeben.	<b>„Vertrauensnummer eins eintragen“</b> 
Einsprechen der Rufnummer.	<b>&lt;„Rufnummer“&gt;</b> 
Die Eingabe der Vertrauensnummer durch die Sterntaste abschließen. Das System bestätigt Ihre Eingabe mit der Ansage <i>„Ihre Vertrauensnummer wurde geändert“</i> .	
Löscht die aktuell eingegebene Rufnummer. Ansage <i>„Ihre Vertrauensnummer wurde gelöscht“</i> .	<b>„Löschen“</b> 
System-Ansage <i>„Eingabe abgebrochen“</i> . Sie kehren in das Eingabe-Menü zum Eintragen Ihrer Telefonnummern.	<b>„Abbruch“</b> 
Siehe Vertrauensnummer eins eintragen.	<b>„Vertrauensnummer zwei eintragen“</b> 

## Die Bedienung von Evo (Befehlsreferenz)

Die Funktionen des Kontrollmodus

Funktion	Spracheingabe/Taste
Siehe Vertrauensnummer eins eintragen.	<b>"Vertrauensnummer drei eintragen"</b> <div>6</div>
Vorgang abbrechen und ins Konfigurations-Menü zurückkehren.	<b>"Abbruch"</b> <div>#</div>

### Empfindlichkeit der Spracherkennung einstellen

Die Empfindlichkeit der Spracherkennung kann an die individuelle Sprachlautstärke des jeweiligen Benutzers angepasst werden. Hierüber können zum Beispiel Benutzer, die eine leisere Aussprache haben, *Evo* optimal auf ihre Sprachlautstärke einstellen.

---

**HINWEIS:** Wenn Sie trotz deutlicher Aussprache ungewöhnlich oft die Systemansage: *“Ihre Eingabe wurde nicht verstanden”* vorgespielt bekommen, sollten Sie probeweise die Empfindlichkeit erhöhen.

---

Die Empfindlichkeit ist in einem vom System fest vorgegeben Bereich zwischen *“minimal”* und *“maximal”* in 10 %-Schritten einstellbar. Mit der Installation von *Evo* wird zunächst ein Mittelwert verwendet (50 % beziehungsweise *“normal”*). Nach jeder Veränderung der Empfindlichkeit wird die neue Einstellung per Systemansage mitgeteilt. Ein Beispiel für eine solche Ansage: *“Empfindlichkeit ist 60 %”*.

Um die Empfindlichkeit noch weiter zu verändern, wiederholen Sie Ihre Eingabe, bis Sie den gewünschten Wert erreicht haben.

Funktion	Spracheingabe/Taste
Verringert die Empfindlichkeit um 10 %. Der Minimalwert ist 0 %. Die zugehörige Ansage lautet: <i>“Empfindlichkeit ist minimal”</i> .	<b><i>“Empfindlichkeit kleiner”</i></b> <div>7</div>
Erhöht die Empfindlichkeit um 10 %. Der Maximalwert beträgt 100 %. Die zugehörige Ansage lautet: <i>“Empfindlichkeit ist maximal”</i> .	<b><i>“Empfindlichkeit größer”</i></b> <div>9</div>
Vorgang abbrechen und ins Konfigurations-Menü zurückkehren.	<b><i>“Abbruch”</i></b> <div>#</div>



## 3.2 Anwahl einer fremden Mailbox (Anrufbeantwortermodus)

Der Zugriff auf die Anrufbeantworterfunktion (Guest Access) geschieht über eine spezielle Zugangsnummer. Sollte Ihnen die Zugangsnummer nicht bekannt sein, können Sie diese beim Systemadministrator erfragen.

In diesem Modus kann, nach der Wahl der Zugangsnummer, die Sprachbox eines beliebigen Benutzers direkt angewählt werden. Abhängig davon, wie der angewählte Benutzer die Betriebsart seiner Sprachbox eingestellt hat, bietet Ihnen der Nachrichten-Assistent sein Menü an. Dabei ist entweder das Hinterlassen einer Nachricht in der Sprachbox möglich oder es wird lediglich eine Infobox-Ansage abgespielt. Diese Einstellung erfolgt im *Web Assistant* unter Zeitprofile. Im Infobox-Modus wird Ihnen, nach der Ansage, dass keine Nachricht hinterlassen werden kann, das Menü für die möglichen Telefonverbindungen angeboten. Ist das Hinterlassen einer Nachricht erlaubt, haben Sie die Möglichkeit einen Text aufzusprechen oder sich mit einer der definierten Telefonnummern verbinden zu lassen.







Nach der Einwahl werden sie durch die Ansage: *“Name oder Sprachboxnummer des Empfängers?”* zur Eingabe der Sprachboxnummer des gewünschten Teilnehmers aufgefordert. Alternativ können Sie, durch Einsprechen von **“eigene Sprachbox”**, von hier aus in den Kontrollmodus Ihrer eigenen Sprachbox wechseln.

Sie können die fremde Sprachbox sowohl von Ihrem eigenen Telefon als auch von einem beliebigen anderen internen- oder externen Telefon aus anwählen. Bei einem Anruf über das öffentliche Telefonnetz wählen Sie zuerst den Amtsanschluss Ihrer Organisation, gefolgt von der Servicezugangsnummer für diese Zugriffsart (Anrufbeantwortermodus). Sobald Sie die gültige Servicezugangsnummer eingegeben haben, setzen sofort die Ansagen ein, die Sie durch das System führen.

Funktion	Spracheingabe/Taste
Bei Anrufen über das öffentliche Telefonnetz: Amtsanschluss Ihrer Organisation über das öffentliche Telefonnetz anwählen, dann mit der Eingabe der Service-Zugangsnummer für den Anrufbeantwortermodus fortfahren.	
<b>Oder</b>	
Von einem beliebigen Anschluss innerhalb Ihrer Organisation: Direkt die Service-Zugangsnummer für den Anrufbeantwortermodus eingeben. Sie werden nun durch die Ansage: <i>“Name oder Sprachboxnummer des Empfängers?”</i> zur Eingabe der gewünschten Sprachboxnummer aufgefordert. Alternativ zur Eingabe der Sprachboxnummer können Sie von hier aus (Sprachbefehl: <b>“eigene Sprachbox”</b> ) in den Kontrollmodus Ihrer eigenen Sprachbox wechseln.	
<b>Dann</b>	






## Die Bedienung von Evo (Befehlsreferenz)

Anwahl einer fremden Mailbox (Anrufbeantwortermodus)

Funktion	Spracheingabe/Taste
Eingabe der gewünschten Sprachboxnummer.	<" <b>Sprachbox-nummer</b> ">  
Bei irrtümlicher Eingabe der Sprachboxnummer. Sie gelangen danach wieder in das Menü zur Auswahl der Sprachbox zurück und können hier Ihre Eingabe wiederholen.	" <b>Abbruch</b> "   
Alternativ zur Eingabe der fremden Sprachboxnummer.	
Wechsel in den Kontrollmodus der eigenen Sprachbox.	" <b>Eigene</b> " 




Befindet sich die angewählte Sprachbox im Beantwortungsmodus (das Hinterlassen einer Nachricht ist möglich), startet nach der Wahl der Sprachboxnummer die Begrüßungsansage, die dieser Teilnehmer aufgezeichnet hat. Hierzu könnte zum Beispiel ein Infotext eingespielt werden oder ob das Hinterlassen einer Nachricht möglich ist usw.

Über den Nachrichten-Assistenten können folgende Funktionen ausgeführt werden (Systemansage: "*Nachricht hinterlassen oder Teilnehmer anrufen*"):

Funktion	Spracheingabe/Taste
Nachricht für die fremde Mailbox aufnehmen. Daraufhin werden Sie durch eine Ansage aufgefordert, nach dem Signalton mit dem Aufsprechen zu beginnen. Ansage: " <i>Sprechen Sie Ihre Nachricht nach dem Ton</i> ".	" <b>Nachricht hinterlassen</b> " 
Jetzt stehen Ihnen die allgemeinen Funktionen zur Verfügung, die nach der Aufnahme einer Nachricht aufgerufen werden können:	
Aufnahme der Nachricht beenden (Pause): Sterntaste drücken. <b>Hinweis:</b> Die Aufnahme kann bei Bedarf durch Einsprechen von " <b>Fortsetzen</b> " ergänzt werden, das Betätigen der Sterntaste entspricht also auch der Pause-Funktion.	
Nachricht versenden. Alternativ wird die Nachricht übermittelt, wenn Sie durch Auflegen des Telefonhörers die Verbindung zu Evo trennen. Sterntaste drücken.	" <b>Nachricht versenden</b> " 
Wiedergabe der Aufnahme (zur Kontrolle). Daraufhin wird der von Ihnen aufgesprochene Text nochmals vorgespielt.	" <b>Anhören</b> " 
Aufnahme fortsetzen (Pause-Funktion).	" <b>Fortsetzen</b> " 

## Die Bedienung von Evo (Befehlsreferenz)

### Anwahl einer fremden Mailbox (Anrufbeantwortermodus)

Funktion	Spracheingabe/Taste
<p>Kennzeichnung dieser Nachricht als „dringend“ und/oder „vertraulich“.</p> <p><b>Anmerkung:</b> Diese Kennzeichnungsmöglichkeit wird nur dann in der Ansage angeboten und ist auch nur dann ausführbar, wenn der Empfänger dies für seine Nachrichten zulässt.</p> <p> Diese Optionen können über den <i>Web Assistant</i> gesetzt werden. Auf der Seite <b>Einstellungen des Voicemailsystems</b> unter:</p> <p><b>Wenn Anrufer eine Nachricht hinterlässt, ...</b></p> <p><b>...kann er sie als dringend markieren</b></p> <p><b>...kann er sie als vertraulich markieren</b></p> <p>lassen sich die entsprechenden Einstellungen vornehmen.</p>	<p>„<b>Dringend</b>“, „<b>Vertraulich</b>“ oder „<b>Dringend und vertraulich</b>“</p> <p><b>8</b></p>
Aktuelle Aufnahme verwerfen und mit einer neuen Aufnahme beginnen.	<p>„<b>Neu aufnehmen</b>“</p> <p><b>4</b></p>
Aufnahme abbrechen und zurück in das Menü mit den Funktionsoptionen für diese Nachricht.	<p>„<b>Abbruch</b>“</p> <p><b>#</b></p>
Ausführliche Hilfe zur Funktion „Nachricht hinterlassen“ anfordern.	<p>„<b>Hilfe</b>“</p> <p><b>0</b></p>
Alternativ zur Aufnahme einer Nachricht:	
<p>Telefonverbindung aufbauen.</p> <p>Jetzt werden Ihnen per Ansage die Stellen angeboten, zu denen Sie direkt eine Telefonverbindung aufbauen können.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wie die Rufnummern eingestellt werden finden Sie im <a href="#">Abschnitt 3.1.4.7, „Telefonnummern eintragen“, auf Seite 73.</a></p>	<p>„<b>Teilnehmer anrufen</b>“</p> <p><b>7</b></p>
<p>Verbindung zur Telefonvermittlung herstellen.</p> <p><b>Anmerkung:</b> Diese Funktion wird im Menü nur angeboten, wenn vom Administrator in den Voicemail-Einstellungen, unter Standardvermittlung auf der Registerkarte <b>Einstellungen für die Anruf-Weiterleitung</b> eine entsprechende Adresse eingetragen wurde.</p>	<p>„<b>Vermittlung</b>“</p> <p><b>1</b></p>
<p>Verbindung zum Vertreter dieser Sprachbox aufbauen.</p> <p><b>Anmerkung:</b> Diese Funktion wird Ihnen nur dann angeboten, wenn der Sprachboxinhaber einen Vertreter definiert hat.</p> <p> Die Definition eines Vertreters kann auch über den <i>Web Assistant</i> erfolgen (<b>Einstellungen des Voicemailsystems</b>).</p>	<p>„<b>Vertreter</b>“</p> <p><b>2</b></p>
<p>Verbindung zum Handy des angerufenen Mailboxinhabers.</p> <p><b>Anmerkung:</b> Diese Funktion wird Ihnen nur dann angeboten, wenn der Sprachboxinhaber eine Handy-Nummer definiert hat.</p> <p> Die Eingabe der Handy-Nummer kann auch über den <i>Web Assistant</i> erfolgen (Benachrichtigung).</p>	<p>„<b>Handy</b>“</p> <p><b>3</b></p>
Verbindung zum Bürotelefon des Mailboxinhabers.	<p>„<b>Bürotelefon</b>“</p> <p><b>4</b></p>





## Die Bedienung von Evo (Befehlsreferenz)

Anwahl einer fremden Mailbox (Anrufbeantwortermodus)

Funktion	Spracheingabe/Taste
Zusatznummer anrufen. Hierüber wird die unter "weitere Telefonnummer" definierte Rufnummer ausgewählt.	" <b>Weitere Nummer</b> " 5
In den Kontrollmodus der eigenen Sprachbox wechseln.	" <b>Eigene</b> " ✱
Vorgang abbrechen und in das Menü des Nachrichten-Assistenten zurückkehren.	" <b>Abbruch</b> " #
Ausführliche Hilfe zur Funktion "Teilnehmer anrufen" anfordern.	" <b>Hilfe</b> " 0

Befindet sich die angewählte Sprachbox im Infobox-Modus (Hinterlassen einer Nachricht ist nicht möglich), dann wird nach der Einwahl die Namensansage und, falls vorhanden, die dort aktuell eingestellte Info-Ansage eingespielt. Nach der Systemansage, dass keine Nachricht hinterlassen werden kann, sind folgende Funktionen über den Nachrichten-Assistenten möglich:

Funktion	Spracheingabe/Taste
Telefonverbindung zu einem der angebotenen Anschlüsse aufbauen. Jetzt werden Ihnen per Ansage die Anschlüsse angeboten, zu denen Sie direkt eine Telefonverbindung aufbauen können. Wie die Rufnummern eingestellt werden finden Sie im <a href="#">Abschnitt 3.1.4.7, "Telefonnummern eintragen"</a> , auf Seite 73.	" <b>Teilnehmer anrufen</b> " 7
Verbindung zur Telefonvermittlung herstellen. <b>Anmerkung:</b> Diese Funktion wird im Menü nur angeboten, wenn vom Administrator in den Voicemail-Einstellungen, unter Standardvermittlung auf der Registerkarte <b>Einstellungen für die Anruf-Weiterleitung</b> eine entsprechende Adresse eingetragen wurde.	" <b>Vermittlung</b> " 1
Verbindung zum Vertreter dieser Sprachbox aufbauen. <b>Anmerkung:</b> Diese Funktion wird Ihnen nur dann angeboten, wenn der Sprachboxinhaber einen Vertreter definiert hat. Das heißt, in der Voicemail-Datenbank muss dazu ein entsprechender Eintrag vorhanden sein.  Die Definition eines Vertreters kann auch über den <b>Web Assistant</b> erfolgen ( <b>Einstellungen des Voicemailsystems</b> ).	" <b>Vertreter</b> " 2
Verbindung zum Handy des angerufenen Sprachboxinhabers. <b>Anmerkung:</b> Diese Funktion wird Ihnen nur dann angeboten, wenn der Sprachboxinhaber eine Handy-Nummer definiert hat. Die Eingabe der Handy-Nummer kann auch über den <b>Web Assistant</b> erfolgen (unter Benachrichtigung). 	" <b>Handy</b> " 3
Verbindung zum Bürotelefon des Mailboxinhabers.	" <b>Bürotelefon</b> " 4

## Die Bedienung von Evo (Befehlsreferenz)

Anrufbeantwortermodus nur mit Aufnahme einer Nachricht

Funktion	Spracheingabe/Taste
Zusatz-Nummer anrufen. Hierüber wird die unter "weitere Telefonnummer" definierte Rufnummer ausgewählt.	" <b>Weitere Nummer</b> " 5
In den Kontrollmodus der eigenen Mailbox wechseln.	" <b>Eigene</b> " ✱
Vorgang abbrechen und zum Nachrichten-Assistenten zurückkehren.	" <b>Abbruch</b> " #
Ausführliche Hilfe zur Funktion "Teilnehmer anrufen" anfordern.	" <b>Hilfe</b> " 0

### 3.3 Anrufbeantwortermodus nur mit Aufnahme einer Nachricht

Wenn Ihr Administrator eine zusätzliche Zugangs-Kennziffer für diesen Modus eingerichtet hat, können Sie über diese Rufnummer eine fremde Sprachbox so anwählen, dass nur das Hinterlassen einer Nachricht möglich ist. Die dazu nötigen Befehle sind bereits in [Abschnitt 3.2, "Nachricht hinterlassen"](#), auf [Seite 79](#) beschrieben worden.

### 3.4 Anrufbeantwortermodus nur mit dem Nachrichten-Assistenten

Ist in Ihrem System eine zusätzliche Zugangs-Kennziffer für diesen Modus einrichtet, können Sie über diese Rufnummer eine fremde Sprachbox so anwählen, dass nur der Nachrichten-Assistent genutzt werden kann. Der Nachrichten-Assistent erlaubt es Ihnen, eine Verbindung zu den angebotenen Telefonnummern herzustellen. Die dazu nötigen Befehle sind bereits in [Abschnitt 3.2, "Teilnehmer anrufen"](#), auf [Seite 81](#) beschrieben worden.

# Glossar

## A

### Access Protocol Layer (APL)

Die Anbindung der Außenwelt an den XPR-Kernel wird über sogenannte APLs hergestellt. Durch APLs werden dem Kernel des Unified Messaging Servers XPR-Kommunikationsprotokolle zur Verfügung gestellt. APLs implementieren zum Beispiel ISDN Protokolle, Microsoft Exchange Gateways, TCP/IP Transporter usw.

### Advanced Unified Messaging (AUM)

Erweiterung von Unified Messaging beziehungsweise Integrated Messaging um die CTI-Funktionen (Computer Telephony Integration).

### Anrufbeantwortermodus (Guest Access)

Zugriff auf die Anrufbeantworter-Funktion über eine spezielle Zugangsnummer, bei der entweder das Hinterlassen einer Nachricht in der Mailbox erlaubt ist oder bei der lediglich eine Info-Ansage abgespielt wird.

### Automatic Number Identification (ANI)

Automatische Rufnummeridentifikation des anrufenden Teilnehmers. Bei einer Rufnummernübermittlung wird per ANI die Senderrufnummer isoliert. Diese kann dann zur Anzeige gebracht oder für andere Zwecke genutzt werden (zum Beispiel zum Öffnen eines Datenbankbereichs, der weitere Informationen zu diesem Anrufer enthält, wenn diese Daten vorhanden sind).

### Automatic Speech Recognition (ASR)

Automatische Spracherkennung. Hierüber ist es möglich, Bedienungsbefehle über eine Spracheingabe zu generieren. ASR wird oft im Zusammenhang mit IVR-Systemen verwendet, um dem Anrufer die Eingabe von DTMF Tönen abzunehmen und stattdessen das System mittels Spracheingaben zu bedienen.

## B

### Backend (BE)

Mit "Backend" wird eine spezielle Funktionalität innerhalb von XPR im Zusammenhang mit True Unified Messaging (TUM) bezeichnet. Das Backend stellt dabei den Zugang zum Nachrichtenspeicher (Message Store) zur Verfügung (sei es der von Microsoft Exchange, Lotus Notes oder XPR selbst). Für jeden Nachrichtenspeicher gibt es jeweils eine eigene APL, die diese Funktion erfüllt. Beim XPR-System ist dies zum Beispiel die Mail APL die den Zugriff über TUM-Transaktionen auf den XPR-Nachrichtenspeicher ermöglicht.

### Begrüßungsansage

Eine Begrüßungsansage wird bei einem Voicemailsysteem einem Anrufer nach der Anwahl eingespielt. Dies kann sowohl eine allgemeine Begrüßungsfloskel des Systems als auch eine vom Mailboxbesitzer individuell aufgesprochene Mitteilung sein.

Im Voicemailsysteem *Evo* können Sie eine Ansage vorbereiten. Diese wird dann zum Beispiel vom System eingespielt, wenn Sie Ihre Sprachbox im Infobox-Modus betreiben (es kann keine Nachricht hinterlassen werden).

### Benutzer-Schnittstelle, User Interface (UI)

Mit Benutzer-Schnittstelle (User Interface) wird das Eingabe- und Ausgabemedium bezeichnet, dass den Zugriff auf beliebige Systemressourcen erlaubt. Das kann ein Client-Programm (z. B. *Microsoft Outlook* oder der Client *Communications*) beziehungsweise ein Administrations-Programm (z. B. XPR-Monitor) sein oder auch das Telefon mit seinem Display und seiner Tastatur bei einem Voicemailsysteem wie zum Beispiel *Evo* oder *PhoneMail*.

### C

#### **Computer Telephony Integration (CTI)**

Computer Telephony Integration ist die allgemeine technische Bezeichnung für die Verbindung von Telefonanlagen und Computern. Bei CTI handelt es sich prinzipiell um die Unterstützung des Telefondienstes durch die Computertechnik. Im Normalfall heißt dies, dass die Bedienung und Anzeige von Telefoniefunktionen an den unterschiedlichsten Telefonanlagen über einen beliebigen Client am Rechner erfolgen kann. Damit dies möglich ist, muss der XPR- Server in der Lage sein, die verschiedensten Betriebszustände des jeweiligen Telefonendgerätes abzubilden und diese an den jeweiligen Client weiterzugeben.

Es können dabei einfachste Anwendungen wie die computerunterstützte Rufnummernwahl bis hin zu kompletten Call-Centern als Dienstleistungen angeboten werden. Dazu gehören neben der Unterstützung von Dienstleistungsmerkmalen wie Wählen, Rückfrage, Makeln, Konferenz etc. auch die Erfassung von Daten zur Erstellung von Statistiken.

### D

#### **Datenbank, Database (DB)**

Eine Datenbank ist ein Speicher, in dem nach besonders spezifizierten Regeln Daten abgelegt werden.

#### **Dialed Number Identification Service (DNIS)**

Die Übertragung der ursprünglich vom Anrufer gewählte Telefonnummer zur Kenntlichmachung, über welchen Weg der Anruf eingeht. Dies ist im Hinblick auf spezielle Rufnummern (zum Beispiel eine Hotline mit 0190er-Nummer) wichtig, da ein Anruf über diese Sondernummern vom Provider (zum Beispiel die Deutsche Telekom) auch auf die normalen Amtsleitungen der eigenen Telefonanlage übertragen wird. Durch die DNIS ist nun unterscheidbar, ob der Anrufer die normale Anschlussnummer der TK-Anlage oder eine spezielle Rufnummer angewählt hatte.

#### **Direct Access (Kontrollmodus)**

Siehe Kontrollmodus.

#### **Dual Tone Multi-Frequency (DTMF)**

Mehrfrequenz-Wahlverfahren (MFV) oder Tonwahl. Für die Übermittlung der Rufnummer vom Endgerät zur Telefonanlage oder zur Vermittlungsstelle in analogen Netzen sendet das Endgerät eine Sequenz von Frequenzen im hörbaren Tonbereich. Jede Ziffer wird hierbei als ein Frequenzgemisch aus zwei Tönen, einem hohen und einem niedrigen, repräsentiert (zum Beispiel die "Eins" wird durch Übermittlung von 1209 Hz und 697 Hz erzeugt). Im Gegensatz dazu benutzte man früher zur Übertragung der Wahlinformation definierte Schleifenunterbrechungen, die durch die Kontakte einer mechanischen Wählscheibe erzeugt wurden (Impulswahlverfahren, zehn Unterbrechungen entsprechen dabei einer gewählten Null). In digitalen Netzen (ISDN) wird die Wahlinformation digital erzeugt und übertragen. Das Senden von DTMF-Signalen, das auch von digitalen Telefonen unterstützt wird, kann dazu genutzt werden Zusatzfunktionen über die Telefontastatur abzurufen.

### F

#### **Forward Access (Weiterleitungsmodus)**

Anrufbeantworter-Funktion, die es erlaubt eine Nachricht zu hinterlassen, wenn die eingehenden Telefonate auf die Mailbox umgeleitet werden. Dabei erfolgt die Zuordnung zur entsprechenden Mailbox über die Redirected Number.

#### **Frontend (FE)**

„Frontend“ bezeichnet eine Client-Applikation, die über True Unified Messaging-Transaktionen an ein „Backend“ den Zugriff auf die Nachrichten eines Benutzer realisiert. Beispiele für solche Applikationen sind die Voicemailsysteme *Evo* und *PhoneMail*.

**G****Guest Access (Anrufbeantwortermodus)**

Zugriff auf die Anrufbeantworter-Funktion über eine spezielle Zugangsnummer, bei der entweder das Hinterlassen einer Nachricht in der Mailbox erlaubt ist oder bei der lediglich eine Info-Ansage abgespielt wird.

**I****Integrated Messaging (IM)**

Bei Integrated Messaging werden die Mailboxen der Benutzer zwischen dem XPR-Server und einem Fremdsystem wie Lotus Notes oder Microsoft Exchange synchron gehalten (Inbox-Replikation).

Dadurch stehen bei Zugriff über ein Voicemailsystm dem Benutzer auch die internen Nachrichten aus dem jeweiligen Fremdsystem sofort zur Verfügung. Bei dem neueren Konzept des True Unified Messaging ist diese Funktionalität ebenfalls gegeben, ohne jedoch den doppelten Speicherplatzbedarf für die Nachrichten zu benötigen.

**Interactive Voice Response (IVR)**

IVR kann man sich als einen "Sprach-Computer" vorstellen. Statt über die Tastatur bekommt dieser seine Eingaben über die Tonwahl-Tasten eines Telefons. Für die Ausgaben werden statt grafischer Elemente, die auf einem Monitor sichtbar gemacht werden, vorbereitete Sprachaufzeichnungen oder synthetisierte Ansagen mittels Text-to-Speech abgespielt. Beispiele für IVR-Applikationen wären Voicemailsystme oder ein Automated Attendant.

**K****Kontrollmodu (Direct Access)**

Der Zugriffsmodus Kontrollmodus (Direct Access) erlaubt dem Benutzer (über eine entsprechende Zugangsnummer) den direkten Zugriff auf seine Mailbox und auf alle Konfigurationseinstellungen.

**M****Mailbox**

Als Mailbox wird das Datenverzeichnis bezeichnet, in dem alle eingehenden Nachrichten, sei es eine E-Mail, eine Voicemail oder ein Fax zur späteren Bearbeitung gespeichert werden.

**Mehrfrequenz-Wahlverfahren (MFV)**

Siehe Dual Tone Multi-Frequency.

**Message Store**

Generischer Begriff für den Teil eines Mail-Systems, welches die Mailboxen der Benutzer enthält. Beim XPR-Server ist dies die Infostor APL.

**Message Transfer Agent (MTA)**

Der MTA ist ein Hauptbestandteil des XPR-Kernels. Der MTA ist verantwortlich für das Management der Übertragungswege von Nachrichten, Dialogen und Transaktionen.

**N****Namenswahl (Name Dialing)**

Bei Namenswahl wird statt der Rufnummer der Name des gewünschten Teilnehmers eingegeben. Die Namenseingabe erfolgt durch die den Ziffern zugeordneten Buchstaben der Wähltastatur. Zum Beispiel entspricht die Eingabe einer 2 den Buchstaben A, B oder C).

### R

#### **Redirected Number (REDIR)**

„Redirected Number“ bezeichnet ein Leistungsmerkmal von Telefonanlagen. Für ein Voicemailsystm wird eine Nummer für den Anrufbeantwortermodus eingerichtet. Nun kann ein Mailboxbesitzer bei Abwesenheit sein Telefon auf diese Nummer umleiten. Falls ihn jetzt jemand anruft, dann wird dieser Anrufer über die Umleitung auf diese spezielle Nummer des Voicemailsystms geleitet. Dabei wird die Rufnummer des ursprünglich angerufenen Telefons als Redirected Number mit übertragen und vom Voicemailsystm herangezogen, um auf die gewünschte Mailbox zu vermitteln.

### S

#### **SMS (Short Message Service)**

Textübermittlungsdienst per Handy. Hierüber kann eine Textnachricht von maximal 160 Zeichen zu einem Mobil-Telefon gesendet werden.

### T

#### **Telefon-Benutzerschnittstelle Telephone User Interface (TUI)**

Damit wird das Telefon als Schnittstelle für die Eingabe von Sprach- und anderen Daten bezeichnet. Das Telefon dient dabei nicht alleine der Übermittlung von Voicemails, sondern kann als Eingabegerät (über die 12 Tasten der Wähleinrichtung) und, je nach dem, ob diese Funktion aktuell unterstützt wird, auch als Anzeigemedium (Display) genutzt werden.

#### **Telematik**

Entstanden durch Abkürzung und Zusammensetzung aus den beiden Begriffen **Tele**kommunikation und **Inform**atik. Damit wird prinzipiell die Verbindung zwischen den klassischen Telekommunikationsdiensten wie Telefon, Fax usw. und dem XPR-Server verstanden.

#### **Text-to-Speech (TTS)**

Konvertieren einer Textnachricht mittels spezieller Programme in eine gesprochene Nachricht. E-Mails lassen sich so über ein Telephone User Interface (TUI) abrufen.

#### **Transaction**

Mechanismus innerhalb des XPR-Systems, mit dem die Komponenten untereinander kommunizieren. Transaktionen werden benötigt, wenn kurze Nachrichten schnell ausgetauscht werden sollen. Ein Beispiel ist das Transaktionsprotokoll für CTI. Hier werden zum Beispiel die Status eines Telefons über Transaktionen an die CTI-Clients übermittelt.

*(Transaktionen innerhalb des XPR-Systems sind nicht mit Datenbank-Transaktionen zu verwechseln!)*

#### **True Unified Messaging (TUM)**

True Unified Messaging bezeichnet eine Zugriffsart auf die Mailboxen der Benutzer, bei der über Transaktionen die Nachrichten von einem Backend angefordert werden. Das Backend greift dazu auf den jeweiligen Message Store zu und liefert die Mailbox-Daten. Der Message Store muss dabei nicht der XPR eigene Infostor sein, sondern kann genauso gut bei Microsoft Exchange oder Lotus Notes angesiedelt sein. Erst bei Zugriff über ein Frontend wie ein Voicemailsystm werden die Daten beim Backend angefordert und im Falle eines Fremdsystems wie Microsoft Exchange oder Lotus Notes auch erst dann auf den XPR-Server übertragen. Der Vorteil, den TUM bietet, ist also, dass man im Gegensatz zu Integrated Messaging keine doppelte Datenhaltung benötigt, um mittels Telephone User Interface auf die Daten eines Benutzers unter Microsoft Exchange oder Lotus Notes zuzugreifen.

## U

### Unified Messaging (UM)

Mit Unified Messaging wird das Zusammenführen aller elektronischen Nachrichten-Dienste (Fax, E-Mail, Voice usw.) in einer Mailbox bezeichnet. XPR unterstützt dabei neben dem eigenen System auch die Plattformen Lotus Notes, Microsoft Exchange und SAP R/3.

### User Interface (UI)

Siehe Benutzerschnittstelle

## V

### Vanity Number

Siehe Namenswahl

### Vertrauensnummern Trusted Numbers

Eine "Vertrauensnummer" ist eine Rufnummer, bei der das System davon ausgeht, dass der Anrufer, der von dieser speziell definierten Rufnummer aus Zugriff erhalten möchte, auch zum Zugriff berechtigt ist. Dies sind also spezielle Endgerät-Rufnummern, die vom Benutzer selbst frei definiert werden können, und von denen aus er dann über den Express-Modus oder den Kontrollmodus nach Anwahl der entsprechenden Zugriff-Nummer ohne Eingabe einer PIN auf seine Mailbox zugreifen kann (zum Beispiel von seinem Handy aus oder vom Privatanschluss). In *Evo* können bis zu drei Rufnummern als "Trusted Numbers" definiert werden.

**Achtung:** Man sollte beachten, dass "Vertrauensnummern" zu einem Sicherheitsproblem führen können, wenn sie bekannt werden. Jeder der darüber informiert ist, welcher Anschluss als "Trusted" definiert ist, kann die vollständige Kontrolle über die fremde Mailbox ausüben. Darum kann diese Funktion auch ausgeschaltet werden. Für den Zugang zum Express Modus ist es allerdings eine Voraussetzung, dass mindestens eine Vertrauensnummer definiert ist.

### Voicemail (VM)

Übertragen von Sprachaufzeichnungen in eine Mailbox. Sprachaufzeichnungen können dabei zum Beispiel eingehende Telefonate sein, die durch eine Rufumleitung auf eine Mailbox geleitet werden (Anrufbeantworter-Funktion). Als Aufnahme- beziehungsweise Wiedergabe-Medium dient hierbei entweder das Telefon oder die in den PC eingebaute Soundkarte.

## W

### Web Assistant

Der *Web Assistant* ist ein Client (Bedienungsprogramm mit grafischer Benutzerschnittstelle), der es erlaubt die Benutzer- und Administrativen Einstellungen am XPR-System über einen Internet-Browser vorzunehmen. Das impliziert, dass diese Konfigurationsarbeiten damit auch über das Internet machbar sind.



WebAssistant

### Weiterleitungsmodus (Forward Access)

Anrufbeantworter-Funktion, die es erlaubt eine Nachricht zu hinterlassen, wenn die eingehenden Telefonate auf die Mailbox umgeleitet werden. Dabei erfolgt die Zuordnung zur entsprechenden Mailbox über die Redirected Number.





# Stichwörter

## A

Absender direkt zurückrufen 58  
Access Protocol Layer (APL) 83  
Advanced Unified Messaging (AUM) 83  
Anderen Teilnehmer anrufen 62  
ANI, Automatic Number Identification 17, 83  
Anmeldung nach Rücksetzung der PIN 27  
Anrufbeantwortermodus 16, 78, 83  
Ansagen 17  
Ansagewiederholungen 17  
APL, Access Protocol Layer 83  
ASR, Automatic Speech Recognition 83  
Aufnahme der Begrüßungsansage 70  
Aufnahme des eigenen Namens 71  
Aufnahme eines Kommentars vor der Weiterleitung 57, 61  
AUM, Advanced Unified Messaging 83  
Automatic Number Identification (ANI) 83  
Automatic Speech Recognition (ASR) 83  
Automatische Identifizierung 15

## B

Backend (BE) 83  
BE, Backend 83  
Bedienführung 17  
Begrüßungsansage, Allgemein 83  
Benutzer-Schnittstelle 83  
Betriebsarten 15

## C

Computer Telephony Integration (CTI) 84  
CTI, Computer Telephony Integration 84

## D

Daten  
    der Telefonanlage 30  
Datenbank (DB) 84  
Datenschutz und Datensicherheit 11  
Dialed Number Identification Service (DNIS) 84  
Direct Access 30, 84  
DTMF, Dual Tone Multi Frequency 84  
Dual Tone Multi Frequency (DTMF) 84

## E

Eigene Sprachbox anwählen 48  
Empfangene Nachrichten anhören 47, 52, 67  
Erstmaliges Anmelden am System 26

## F

FE, Frontend 84  
Fehleingaben 18  
Forward Access 84  
Frontend (FE) 84  
Funktion tauschen, Stern- und Raute-Taste 23

## G

Guest Access 85  
Guest access 30

## H

Hauptmenü 50  
Header (Nachrichtenkopf) 51

## I

IM, Integrated Messaging 85  
Integrated Messaging (IM) 85  
Interactive Voice Response (IVR) 85  
IVR, Interactive Voice Response 85

## K

Kontroll-Modus 15  
Kontrollmodus 85  
Kontroll-Modus, Funktionen 45

## L

Login-Prozedur 15

## M

Mailbox 13, 85  
Mailbox-Modus umschalten 78  
Mehrfrequenz-Wahlverfahren 85  
Message Store 85  
Message Transfer Agent (MTA) 85  
MTA, Message Transfer Agent 85

## N

Nachricht löschen 58  
Nachricht sofort beantworten 55  
Nachricht weiterleiten 56  
Nachrichten anhören 52  
Nachrichten-Assistent 78  
Nachrichtenkopf (Header) 51  
Namenswahl 85  
Neue Nachricht aufnehmen 60

## P

PIN vergessen? 27

## Stichwörter

### R

REDIR, Redirected number 86  
Redirected Number (REDIR) 86  
Rufnummer für Anrufumleitung 30

### S

Short Message Service (SMS) 86  
SMS, Short Message Service 86  
Stern (\*)-Taste 23

### T

Teilnehmerspezifische Daten 30  
Telefonverbindung aufbauen 80, 81  
Telematik 86  
Telephone User Interface (TUI) 86  
Text-to-Speech (TTS) 86  
Transaction 86  
True Unified Messaging (TUM) 86  
Trusted Numbers 15, 87  
TTS, Text-to-Speech 86  
TUI, Telephone User Interface 86  
TUM, True Unified Messaging 86

### U

UM, Unified Messaging 87  
Umschalten in das erweiterte Menü 72, 73, 77  
Unified Messaging (UM) 87  
User Interface 87

### V

Vanity Number 87  
Verbindung beenden 19  
Verbindung zum Handy 80, 81  
Verbindung zum Vertreter 80, 81  
Vertrauensnummern 87  
Voice Mail (VM) 87  
Voicemail, VM 87

### W

Web Assistant 87  
Weiterleitungsmodus 87  
Wiedergabe der Nachricht 54  
Wiedergabe des Nachrichtenkopfes 53

### Z

Zugriffsmöglichkeiten 16

